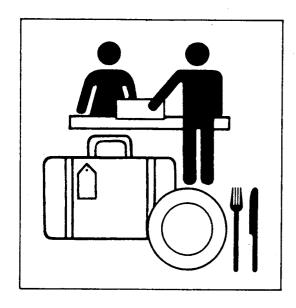


Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1
Beherbergung im Reiseverkehr

Januar 1993



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift: Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG Postfach 11 52 72125 Kusterdingen Telefon: 0 70 71/93 53 50 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 2060710 - 93101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

 $\begin{tabular}{ll} Vervielf\"{a}ltigung - außer f\"{u}r gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet. \end{tabular}$



Hinweis

Mit dieser Ausgabe hat die vorliegende Fachserie eine neue Gestalt.

Zwei dem Tabellenteil vorangestellte Schaubilder informieren in übersichtlicher Form über Entwicklung und wichtige Fakten der Beherbergungsstatistik.

Die gesamtdeutschen Ergebnisse sind jetzt in das Tabellenprogramm integriert und werden nahezu für alle Merkmale nachgewiesen. Das war zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich, denn für die Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum müssen die Ergebnisse für das volle vorangegangene Kalenderiahr vorliegen. Da die Beherbergungsstatistik in den neuen Ländern erst Mitte 1991 einsetzte, ist das erste vollständige Vergleichsjahr 1992. Daneben werden Daten für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder nachgewiesen. Der getrennte Nachweis der Daten ist erforderlich, um weiterhin die unterschiedliche Entwicklung in den beiden Gebieten

verfolgen zu können. Die Tabellen sind jeweils mit dem Gebietsstand gekennzeichnet.

Ein weiterer wichtiger Punkt der neuen Gestaltung ist die Gliederung der Tabellen nach nur wenigen Merkmalen, in der Regel nur nach einem Merkmal. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde damit von der früher üblichen mehrhierarchischen Darstellungsweise abgegangen. Die zusammengefaßten Nachweisungen führten zu einer Verringerung des Umfangs des Heftes. Doch erleichtert diese Form der Präsentation der Daten den Zugang zu den Informationen und trägt somit hoffentlich auch zu mehr Benutzerfreundlichkeit bei.

Die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik sind auf Anfrage auch weiterhin in der früher üblichen mehrhierarchischen Darstellungsweise im Statistischen Bundesamt erhältlich.

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	6
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	8
	Schaubilder	11
Та	bellenteil	
1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	12
1.2	Reisegebieten	14
1.3	Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	17
1.4	Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	20
1.5	Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen	23
1.6	Gemeindegrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.7	Ausgewählten Herkunftsländern	26
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	29
2.2	Betriebsarten	30
2.3	Gemeindegruppen	31
2.4	Gemeindegruppen und Betriebsarten	33
2.5	Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	36
3	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
3.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	39
3.2		41
4	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	44

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

<u>Hinweis:</u> Die sonst im Januar-Heft veröffentlichte Tabelle "Ankünfte und Übernachtungen der ausländischen Gäste in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden" erscheint in diesem Jahr aufgrund verzögerter Datenübermittlung in einem Folgeheft.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ... = Angaben fallen später an

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

- Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
- die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend,
ob die Gästebeherbergung betrieblicher Hauptoder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergung sgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungsund Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben
über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten
verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der
Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrefachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen
sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden. Da für die Daten der neuen Bundesländer eine Untergliederung nach Gemeindegruppen noch nicht vorliegt, werden deren Ergebnisse als Block ebenfalls der Position "Sonstige Gemeinden" zugeordnet.

Auch der Datennachweis nach Reisegebieten läßt sich zur Zeit noch nicht flächendeckend darstellen, da in zwei neuen Bundesländern eine entsprechende Abgrenzung noch nicht endgültig vorgenommen worden ist.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt – in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ – dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

<u>Übernachtungen:</u> Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient Übernachtungen errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

²⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral-und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

<u>Betriebsarten:</u> Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungsund Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant – auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

<u>Pension:</u> Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugendund Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungsund Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche

Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte
vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Deutsches Jugendherbergswerk, Wanderverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend
aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder
Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder
ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die
die allgemein angebotenen Kureinrichtungen
außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Zu den Sanotorien, Kurkrankenhäusern zählen auch Kinderheilstätten,
Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

<u>Ausstattungsklassen:</u> Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

haben Bad oder Dusche und WC

Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer
haben Bad oder Dusche

Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser

Klasse 1

- mindestens 75 % der Gästezimmer

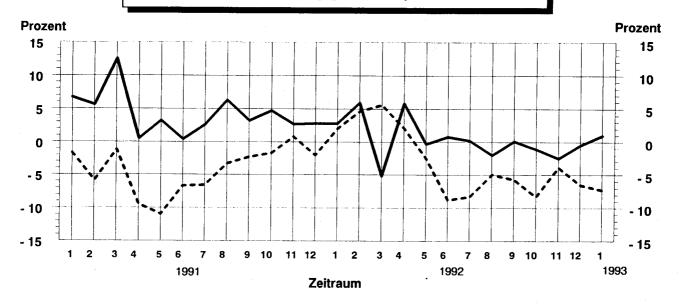
Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Früheres Bundesgebiet

Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe

Veränderungsraten gegenüber Vorjahresmonat



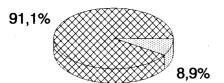
Übernachtungen Übernachtungen Insgesamt Ausländer

Deutschland

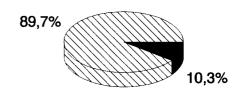
Übernachtungen im Berherbergungsgewerbe im Januar 1993

Insgesamt 15,6 Mill. Übernachtungen

Anteile des früheren Bundesgebiets sowie der neuen Länder und Berlin-Ost an allen Übernachtungen



Früheres Bundesgebiet Neue Länder und Berlin-Ost Anteile der inländischen und ausländischen Gäste an allen Übernachtungen





Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

				Januar 19	993					Jan.	- Jan. :	1993	} 	
		Anki	infte	Überna	achtı	ungen		Ank	ünft	е	Übernad	chtu	ndeu	1
Land - Ständiger Wohnsi innerhalb / : der Bundesrepubl:	auβerhalb	insgesami	Verän- derung gegen- t über dem Vor- jahres- monat	insgesær	mt i	/erän- derung jegen- lber dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesa	mt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesar	mt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnit liche Aufent halts- dauer
		Anzahl	*	Anzah:	1	%	Tage	Anzahl		*	Anzahl		*	Tage
Schleswig-Hols Bundesrep. Deuts Anderer Wohnsit	schland	116 11 10 89		531 29	182 709	16,4 23,7-	4,6 2,7	116 10		8,5 21,9-	531 29	182 709	16,4 23,7-	4
	Zusammen	127 00	05 4,9	560 8	891	13,2	4,4	127	005	4,9	560 8	891	13,2	4
Hamburg Bundesrep. Deut: Anderer Wohnsit:		101 98 27 87		186 6 52 6	639 666	5,6- 10,6-	1,8 1,9	101 5 27 5		4,6- 9,6-	186 (52 (639 666	5,6- 10,6-	
	Zusammen	129 85	55 5,7-	239 3	305	6,7-	1,8	129	855	5,7-	239 3	305	6,7-	:
Niedersachsen Bundesrep. Deuts Anderer Wohnsit		397 39 34 69			258 492	2,1 0,4	3,3 2,6	397 3 34 (1,4- 1,6-	1 316 2	258 492	2,1 0,4	3
	Zusammen	432 09	53 1,4-	1 404 7	750	2,0	3,3	432	053	1,4-	1 404 7	750	2,0	;
Bremen Bundesrep. Deut: Anderer Wohnsit:		28 92 5 40	24 0,4- 00 7,8-			0,3 5,6-	1,8 2,6	28 S	924 400	0,4- 7,8-	51 8 14 2	811 284	0,3 5,6-	
	Zusammen	34 32	24 1,6-	66 (095	1,0-	1,9	34	324	1,6-	66 (095	1,0-	
Nordrhein-West Bundesrep. Deut Anderer Wohnsit	schland	649 99 116 31				1,2 7,9-	3,2 2,5	· 649 9		2,1- 6,4-	2 067 7 286 2		1,2 7,9-	
	Zusammen	766 32	26 2,8-	2 353 9	971	0,0	3,1	766	326	2,8-	2 353 9	971	0,0	
Hessen Bundesrep. Deut Anderer Wohnsit		375 23 127 47				0,9- 10,9-	3,9 2,1	375 2 127	235 476	3,6- 6,9-	1 468 8 267 9	809 522	0,9- 10,9-	
	Zusammen	502 7	11 4,5-	1 736 3	331	2,6-	3,5	502	711	4,5-	1 736 3	331	2,6-	
Rheinland-Pfal: Bundesrep. Deut: Anderer Wohnsit:	schland	180 35 47 83		686 134		8,5- 8,4-	3,8 2,8	180 : 47 :		7,5- 4,5	686 134		8,5- 8,4-	
	Zusammen	228 19	95 5,2-	820 9	988	8,5-	3,6	228	195	5,2-	820 9	988	8,5-	
Baden—Württemb Bundesrep. Deut Anderer Wohnsit	schland	494 58 83 72		001	220	1,9 5,9-	4,1 2,4	494 ! 83	300	2,2- 7,7-	2 012 8 201 3	~~~	1,9 5,9-	
	Zusammen	578 3:	12 3,0-	2 214 2	238	1,2	3,8	578 :	312	3,0-	2 214 2	2 3 8	1,2	
Bayern Bundesrep. Deuts Anderer Wohnsit	schland Z	920 07 159 68		3 993 8 371 7	626 703	5,7 1,7-	4,3 2,3	920 (159 (3,1 1,0-	3 993 8 371 7		5,7 1,7-	
	Zusammen	1 079 76	3 2,4	4 365 3	329	5,0	4,0	1 079	763	2,4	4 365 3	329	5,0	
Saarland Bundesrep. Deuts Anderer Wohnsit		28 22 3 56	26 3,5- 31 8,4	105 4	438 293	7,9- 14,3-	3,7 2,0	28 2 3 9	226 561	3,5- 8,4	105 4 7 2	438 293	7,9- 14,3-	
	Zusammen	31 78	37 2,3-	112	731	8,4-	3,5	31	787	2,3-	112 7	731	8,4-	
Berlin Bundesrep. Deuts Anderer Wohnsitz		140 76 31 85		339 (85 3		7,7- 10,3-	2,4 2,7	140 T		6,4- 9,9-	339 (85 3	092 358	7,7- 10,3-	
	Zusammen	172 61	18 7,0-	424	4 50	8,2-	2,5	172 8	618	7,0~	424 4	450	8,2-	
Brandenburg Bundesrep. Deuts Anderer Wohnsitz	schland Z	49 19 2 70		151 2 10 0	275 069	4,5- 3,2-	3,1 3,7	49 :	191 702	0,3 16,4	151 2 10 (275 069	4,5- 3,2-	;
	Zusammen	51 89	33 1,1	161 3	344	4,5-	3,1	51 8	893	1,1	161 3	344	4,5-	

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

				Januar	1993				Jan	. – Jan. 199	3	
Land	A	nkün	fte	Übe	rnach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insges	amt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insges	semt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
	Anza	h1	*	Anza	hl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage
Mecklenburg-Vorpommern Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	72 3	523 116	27,1 13,4) 667 7 544	33,9 22,5	2,9 2,4	72 523 3 116	27,1 13,4	210 66 7 7 54 4	33,9 22,5	2,9 2,4
Zusammen	75	639	26,5	218	211	33,4	2,9	75 639	26,5	218 211	33,4	2,9
Sachsen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	122 6		8,2 0,5		055 306	1,8 6,1-	3,1 3,5	122 163 6 589	8,2 0,5	375 055 23 30 6	1,8 6,1-	3,1 3,5
Zusammen	128	752	7,8	398	361	1,3	3,1	128 752	7,8	398 361	1,3	3,1
Sachsen-Anhalt Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	63 3	542 184	40,9 **	181 S	511 667	16,7 **	2,9 3,0	63 542 3 184	40,9 **	181 511 9 667	16,7 **	2,9 3,0
Zusammen	66	726	43,2	191	178	19,4	2,9	66 726	43,2	191 178	19,4	2,9
Thüringen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	97 3	648 268	23,7 0,8-		211 161	16,3 4,5	3,0 3,1	97 648 3 268	23,7 0,8-	296 211 10 161	16,3 4,5	3,0 3,1
Zusammen	100	916	22,7	306	372	15,9	3,0	100 916	22,7	306 372	15,9	3,0
Deutschland Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 838 668	676 199	0,6 4.5-	13 974 1 599	882 663	2,7 6,5-	3,6 2,4	3 838 676 668 199	0,6 4,5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4
Insgesamt	4 506	875	0,2-	15 574	545	1,7	3,5	4 506 875	0,2-	15 574 545	1,7	3,5
Mah-ishilishi												
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 398 642		1,1- 5,0-	12 669 1 519	372 206	2,1 7,3-	3,7 2,4	3 398 310 642 807	1,1- 5,0-	12 669 372 1 519 206	2,1 7,3-	3,7 2,4
. Insgesamt	4 041	117	1,8-	14 188	578	1,0	3,5	4 041 117	1,8-	14 188 578	1,0	3,5
Neue Länder und Berlin-Ost Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	440 25	366 392	16,4 10,4	1 305 80		9,7 11,9	3,0 3,2	440 366 25 392	16,4 10,4	1 305 510 80 4 57	9,7 11,9	3,0 3,2
Insgesamt	465	758	16,1	1 385	967	9,9	3,0	465 758	16,1	1 385 967	9,9	3,0

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.2 Nach Reisegebieten

			Januar 1993		,		Jan.			
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	nudeu	
Reisegebiet	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insges am t	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- helts- dauer 1
	Anzahl	%	Anzahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage
chleswig-Holstein										
Nordsee Ostsee Holsteinische Schweiz Übrig. Schleswig-Holstein	17 252 52 526 4 132 53 095	12,4 3,0 5,3 4,7	158 551 222 488 26 332 153 520	16,8 14,0	9,2 4,2 6,4 2,9	17 252 52 526 4 132 53 095	12,4 3,0 5,3 4,7	158 551 222 488 26 332 153 520	16,8 14,0	9,: 4,: 6,: 2,:
Schleswig-Holstein zusammen	127 005	4,9	560 891	13,2	4,4	127 005	4,9	560 89 1	13,2	4,
amburg	129 855	5,7-	239 305	6,7-	1,8	129 855	5,7-	239 305	6,7-	1,
iedersachsen										
Ostfriesische Inseln Ostfriesische Küste Ems-Hümmling Emsland-Grafschaft	9 053 18 036 9 079	4,0	99 284 58 693 17 013	4,7	11,0 3,3 1,9	9 053 18 036 9 079	2,8- 4,0 5,8-	99 284 58 693 17 01 3	4,7	11, 3, 1,
Bentheim Oldenburger Land	10 226 26 788	7,0- 5,2	27 828 63 679		2,7 2,4	10 226 26 788	7,0- 5,2	27 828 63 679		2,
Osnabrücker Bäderland- Dümmer Cuxhavener Küste-	25 940	5,1-	100 372	17,8	3,9	25 940	5,1-	100 372	17,8	3,
Unterelbe Bremer Umland Steinhuder Meer Weserbergland-Solling Nördl. Lüneburger Heide	16 528 19 680 4 332 27 346 43 165	5,1- 0,1-	10 398 166 872	3,6- 1,5 1,2-	3,1 1,9 2,4 6,1 2,9	16 528 19 680 4 332 27 346 43 165	0,7 5,9- 5,1- 0,1- 0,5-	51 458 37 007 10 398 166 872 125 123	3,6- 1,5 1,2- 0,0	2,
Südl. Lüneburger Heide Hannover-Hildesheim- Braunschweig Harzvorland-Elm-Lappwald	19 097 84 4 28	4,0- 2,1-	52 777 162 380	3,6- 5,0-	1,9	19 097 84 428 20 231	4,0- 2,1- 10,2-	52 777 162 380 66 168	5,0-	
Harzvoriand-Eim-Lappwald Harz Südniedersachsen Elbufer-Drawehn	20 231 76 120 16 925 5 079	3,1 4,2-	322 841 28 528	8,4 7,5-	4,2	76 120 16 925 5 079	3,1 4,2- 3,8-	322 841 28 528 14 32 9	8,4 7,5-	4,
Niedersachsen zusammen	432 053	1,4~	1 404 750	2,0	3,3	432 053	1,4-	1 404 750	2,0	з,
remen	34 324	1,6-	66 095	1,0-	1,9	34 324	1,6-	66 095	1,0-	1,
ordrhein-Westfalen								_		
Niederrhein-Ruhrland Bergisches Land Siebengebirge Eifel Sauerland Siegerland Wittgensteiner Land Westfäl. Industriegebiet Münsterland Teutoburger Wald	260 640 64 779 59 937 46 361 96 534 8 777 4 954 68 848 55 376 100 120	9,8- 5,6- 2,0- 4,4- 13,3- 10,1- 6,8- 1,0-	163 965 155 443 146 169 393 251 20 910 57 350 148 492	9,8- 1,1 1,5- 1,4 14,6- 1,3- 3,4-	2,6 3,2 4,1 2,4 11,6 2,2	260 640 64 779 59 937 46 361 96 534 8 777 4 954 68 848 55 376 100 120	13,3- 10,1- 6,8- 1,0-	560 817 163 965 155 443 146 169 393 251 20 910 57 350 148 492 150 513 557 061	9,8- 1,1 1,5- 1,4 14,6- 1,3- 3,4- 1,5-	2, 3, 4, 2, 11,
Nordrhein-Westfalen zusammen	766 326	2,8-	2 353 971	0,0	3,1	766 326	2,8-	2 353 971	0,0	з,
essen										
Weser-Diemel-Fulda Waldecker Land Werra-Meissner-Land Kurhessisches Bergland	26 257 35 955 9 5 4 8 9 127	2,6- 2,0	67 350 271 539 62 303 55 421	3,4	2,6 7,6 6,5 6,1	26 257 35 955 9 548 9 127		67 350 271 539 62 303 55 421	3,4	2, 7, 6, 6,
Waldhessen (Hersfeld- Rotenburg) Marburg-Biedenkopf Lahn-Dill, Westerwald und	17 744 9 26 0		72 770 34 162	6,4-		17 7 44 9 260		72 770 34 162		
Taunus Westerwald-Lahn-Taunus Vogelsberg und Wetterau Rhön	13 184 9 844 29 255 21 673	6,0- 1,4-	31 665	0,4 1,5-	2,7 3,2 5,3 3,4	13 184 9 844 29 255 21 673	6.04	35 878 31 665 155 315 74 735	0,4 1,5-	Э,
Kinzigtal-Spessart- Südlicher Vogelsberg Main und Taunus Rheingau-Taunus	17 054 203 588 35 587	9,1-	456 336	9,6-	6,7 2,2 3,8	17 054 203 588 35 587	9,1-	114 515 456 336 136 252	9,6-	
Odenwäld-Bergstrasse- Neckartal-Ried	64 635	4,7	168 090	3,9-	2,6	64 635	4,7	168 090	3,9-	2,
Hessen zusammen	502 711	4,5-	1 736 331	2,6-	3,5	502 711	4,5-	1 736 331	2,6-	3,
theinland-Pfalz	n= 0		77			25 063	4.0	77 100	166	
Rheintal Rheinhessen	25 807 33 334		77 103 60 152		3,0 1,8	25 807 33 334		77 103 60 152		3, 1,

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.2 Nach Reisegebieten

			Januar 1993				Jan.	– Jan. 199	3	
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	1
Reisegebiet	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage
Eifel/Ahr Mosel/Saar Hunsrück/Nahe/Glan Westerwald/Lahn/Taunus Pfalz	44 962 28 271 22 844 26 806 46 171	2,5 3,8 8,4- 15,1- 9,8-	205 383 105 918 128 324 106 214 137 894	3,2 16,5- 3,5- 14,9- 9,8-	4,6 3,7 5,6 4,0 3,0	44 962 28 271 22 844 26 806 46 171	2,5 3,8 8,4- 15,1- 9,8-	205 383 105 918 128 324 106 214 137 894	3,5- 14,9- 9,8-	4,6 3,7 5,6 4,0 3,0
Rheinland-Pfalz zusammen Baden-Württemberg	228 195	5,2-	820 988	8,5-	3,6	228 195	5,2-	820 988	8,5- ,	3,6
Nördlicher Schwarzwald Mittlerer Schwarzwald Südlicher Schwarzwald Schwarzwald zusammen Weinland zwischen Rhein und Necker	89 228 61 358 88 431 239 017 67 245	0,7 1,4 2,5- 0,3-	371 667 305 526 467 481 1 144 674 160 178	3,2 6,4 3,3 4,1	4,2 5,0 5,3 4,8 2,4	89 228 61 358 88 431 239 017 67 245	0,7 1,4 2,5- 0,3-	371 667 305 526 467 481 1 144 674 160 178	3,2 6,4 3,3 4,1	4,2 5,0 5,3 4,8
Neckartal-Odenwald- Madonnenländchen	10 865	10,1-	69 200	4,6	6,4	10 865	3,2- 10,1-	69 200	0,5 4,6	2,4 6,4
Taubertal Neckar-Hohenlohe-	8 738	4,9-	65 664	7,9	7,5	8 738	4,9-	65 664	7,9	7,5
Schwäbischer Wald Schwäbische Alb Mittlerer Neckar Neckarland-Schwaben	32 348 78 703 94 538	1,0 5,7- 7,6-	87 453 207 248 197 304	10,8- 1,4- 10,1-	2,7 2,6 2,1	32 348 78 703 94 538	1,0 5,7- 7,6-	87 453 207 2 48 197 3 0 4	10,8- 1,4- 10,1-	2,7 2,6 2,1
zusammen Württembergisches All-	292 437	5,2-	787 047	3,3-	2,7	292 437	5,2-	787 047	3,3-	2,7
gäu-Oberschwaben Bodensee Hegau	22 849 20 102 3 907	3,5- 2, 2- 7,6	182 987 81 751 17 779	3,5 8,4 21,0-	8,0 4,1 4,6	22 849 20 102 3 907	3,5- 2,2- 7,6	182 987 81 751 17 779	3,5 8,4 21,0-	8,0 4,1 4,6
Bodensee-Oberschwaben Zusammen	46 858	2,1-	282 517	2,8	6,0	46 858	2,1-	282 517	2,8	6,0
Baden-Württemberg zusammen	578 312	3,0-	2 214 238	1,2	3,8	578 312	3,0-	2 214 238	1,2	3,8
Bayern										
Rhön Frankenwald Spessart Würzburg mit Umgebung Steigerwald Fränkische Schweiz Fichtelgebirge m.Steinwald Nürnberg mit Umgebung Überpfälzer Wald Überes Altmühltal Unteres Altmühltal Bayerischer Wald Augsburg mit Umgebung München mit Umgebung	19 110 8 735 11 058 21 429 4 177 4 845 11 433 68 573 7 828 6 538 10 193 71 494 19 102 206 638	7,0- 9,07- 2,55- 22,8- 1,9- 22,1,1- 21,1- 1,0-	176 766 41 677 26 923 35 118 5 786 14 285 50 832 133 600 34 682 15 080 20 987 507 062 35 963 441 218	1,5 13,1 2,2 3,3 8,9 12,8 4,0 3,1 12,9 6,5 20,25 14,3 1,5	94,464949431191 241,49431191	19 110 8 735 11 058 21 429 4 177 4 845 11 433 68 573 7 828 6 538 10 193 71 494 19 102 206 638	7,00 9,00 1,76- 1,95 22,82 221,14- 20,51 1,00	176 766 41 677 26 923 35 118 5 786 14 285 50 832 133 600 34 682 15 080 20 987 507 062 35 963 441 218	1,5 13,1 2,2 3,3 8,9 12,8 12,9 6,5 20,5 14,5 1,5	9,2 4,4 2,6 1,9 4,9 4,3 2,1 1,9 1,9 1,9
Ammersee- und Würmsee- gebiet Bodensee-Gebiet Westallgäu Allgäuer Alpenvorland	9 836 3 197 4 596 7 775	12,8 3,0 27,8 23,8-	46 291 6 145 43 160 30 377	9,9 7,6 9,1 23,8-	4,7 1,9 9,4 3,9	9 836 3 197 4 596 7 775	12,8 3,0 27,8 23,8-	46 291 6 145 43 160 30 377	9,9 7,6 9,1 23,8-	4,7 1,9 9,4 3,9
Staffelsee mit Ammer- hügelland Inn-, Mangfallgebiet Chiemsee mit Umgebung Salzach-Hügelland Oberallgäu Ostallgäu	7 615 18 296 7 601 6 151 59 146 17 527	1,2 8,6 15,6 22,2 5,2 27,6	41 276 71 441 66 829 20 478 454 202 139 937	11,6 7,7 7,0 49,9 8,8 18,2	5,4 3,9 8,8 3,3 7,7 8,0	7 615 18 296 7 601 6 151 59 146 17 527	1,2 8,6 15,6 22,2 5,2 27,6	41 276 71 441 66 829 20 478 454 202 139 937	11,6 7,7 7,0 49,9 8,8 18,2	5,4 3,9 8,8 3,3 7,7 8,0
Werdenfelser Land mit Ammergau Kochel- und Walchensee mit	36 628	10,8	229 728	11,2	6,3	36 628	10,8	229 728	11,2	6,3
Umgebung Isarwinkel Tegernsee-Gebiet Schliersee-Gebiet Ober-Inntal Chiemgauer Alpen Berchtesgadener Alpen mit	2 791 6 770 13 223 11 221 5 189 32 342	14,3- 4,9- 13,6 8,3 1,1 25,2	19 797 61 367 104 608 58 528 19 645 220 384	2,4- 5,6- 10,2 1,4- 12,2 3,6	7,1 9,1 7,9 5,2 3,8 6,8	2 791 6 770 13 223 11 221 5 189 32 342	14,3- 4,9- 13,6 8,3 1,1 25,2	19 797 61 367 104 608 58 528 19 645 220 384	2,4- 5,6- 10,2 1,4- 12,2 3,6	7,1 9,1 7,9 5,2 3,8 6,8
Reichenhaller Land Übriges Bayern	19 309 339 397	3,2 1,3-	162 455 1 028 702	3,9 0,8	8,4 3,0	19 309 339 397	3,2 1,3-	162 4 55 1 028 7 02	3,9 0,8	8,4 3,0
Bayern zusammen	1 079 763	2,4	4 365 329	5,0	4,0	1 079 763	2,4	4 365 329	5,0	4,0
Saarland	0.07-		00.77	nc -				oc	85.5	,
Nordsaarland Bliesgau Übriges Saarland	6 374 691 24 722	6,6- 24,0- 0,3-	29 532 17 798 65 401	22,9- 0,3 2, 4 -	4,6 25,8 2,6	6 374 691 24 722	6,6- 24,0- 0,3-	29 532 17 798 65 401	22,9- 0,3 2,4-	4,6 25,8 2,6
Saarland zusammen	31 787	2,3-	112 731	8,4-	3,5	31 787	2,3-	112 731	8,4-	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.2 Nach Reisegebieten

			Januar 1993				Jan.	Jan. 199	3	
	Ankün:	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Reisegebiet	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insges am t	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1
	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage	Anzahl	%	Anzahl	×	Tage
Berlin	172 618	7,0-	424 4 50	8,2-	2,5	172 618	7,0-	424 450	8,2-	2,5
Brandenburg										
Prignitz Uckermark Havelland Fläming Ruppiner Schweiz	2 078 3 806 12 679 1 923 3 617	54,7 15,8- 5,7- 18,3- 33,7	10 704 14 100 42 580 4 335 11 158	38,9 33,3 2,9 26,1- 22,2	5,2 3,7 3,4 2,3 3,1	2 078 3 806 12 679 1 923 3 617	54,7 15,8- 5,7- 18,3- 33,7	10 704 14 100 42 580 4 335 11 158	33,3 2,9 26,1-	5,2 3,7 2,3 3,1
Barnim-Oderbruch-Märkische Schweiz-Schorfheide Südliche Märkische	6 538	1,7	21 127	26,6-	3,2	6 538	1,7	21 127	26,6-	3,2
Seenlandschaft	3 408	3,0-	10 757	21,5-	3,2	3 408	3,0-	10 75 7	21,5-	3,2
Beeskow-Storkower Land, Scharmützelsee Spreewald-Niederlausitz	9 113 8 731	11,1 1,2-	23 899 22 684	6,0- 13,8-	2,6 2,6	9 113 8 731	11,1 1,2-	23 899 22 684		2,6 2,6
Brandenburg zusammen	51 893	1,1	161 344	4,5-	3,1	51 893	1,1	161 344	4,5-	3,1
Mecklenburg-Vorpommern 2)	75 639	26,5	218 211	33,4	2,9	75 639	26,5	218 211	33,4	2,9
Sachsen										
Stadt Dresden Stadt Chemnitz Stadt Leipzig Oberlausitz-Niederschlesien Sächsische Schweiz Sächsisches Elbland Erzgebirge Mittelsachsen Westsachsen Vogtland	22 881 7 028 22 221 12 242 7 237 9 300 28 525 8 149 3 150 8 019	8,4- 6,1 6,9 1,3 12,7 ** 11,1 6,4 23,1- 22,2	49 251 18 313 53 136 40 994 32 009 23 779 89 458 32 405 7 196 51 820	18,3- 4,3 6,6 15,1- 13,9- 41,9 6,2 34,9 22,8- 13,5	22234234234261035	22 881 7 028 22 221 12 242 7 237 9 300 28 525 8 149 3 150 8 019	8,4- 6,1 6,9 1,3 12,7 ** 11,1 6,4 23,1- 22,2	49 251 18 313 53 136 40 994 32 009 23 779 89 458 32 405 7 196 51 820	6,6 15,1- 13,9- 41,0 6,2 34,9 22,8-	2,2 2,4 3,4 2,5 4,5 4,5 4,5 4,5 6,5
Sachsen zusammen	128 752	7,8	398 361	1,3	3,1	128 752	7,8	398 36 1	1,3	3,1
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland Mitteldeutsche Burgen- und Weinregion Anhalt-Wittenberg Elbe-Börde-Heide	23 046 16 448 7 562 14 045	43,9 84,6 39,2 16,9	60 563 47 570 24 137 37 759	14,8 77,3 30,4 15,6-	2,6 2,9 3,2 2,7	23 046 16 448 7 562 14 045	43,9 84,6 39,2 16,9	60 563 47 570 24 137 37 759	77,3 30,4 15,6-	2,6 2,9 3,2 2,7
Altmark Sachsen-Anhalt zusammen	5 625 66 726	33,2 43,2	21 149 191 178	22,5 19,4	3,8 2,9	5 625 66 726	33,2 43,2	21 1 49 191 178		3,6 2,9
Thüringen 2)	100 916	22,7	306 372	15,9	3,0	100 916	22,7	306 372		3,0
Deutschland	4 506 875	0,2-	15 574 545	1,7	3,5	4 506 875	0,2-	15 57 4 54 5	1,7	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.-2) Abgrenzung nach Reisegebieten liegt noch nicht vor.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.3 Nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

			Januar 1993				Jan	. – Jan. 199		
	Ankün	fte	Übernaci	tungen	.	Ankünf	te	Übernacht	ungen]
Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
	Anzahl	×	Anzahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage
Hotels Bundesrep. Deutschland	2 005 751	1,9-	Deuts 4 508 039	chland 1,6-	2.2	2 005 751	1,9-	4 508 039	1.6	
Anderer Wohnsitz	431 440	7,0-	890 101		2,2 2,1	431 440		890 101	1,6- 9,8-	2,2 2,1
Zusammen	2 437 191	2,9-	5 398 140	3,1-	2,2	2 437 191	2,9-	5 398 140	3,1-	2,2
Gasthöfe Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	398 989 51 775	2,8- 2,0-	1 005 139 124 4 60		2,5 2,4	398 989 51 775	2,8- 2,0-	1 005 139 124 46 0	2,1- 5,3-	2,5 2,4
Zusammen	450 764	2,7-	1 129 599	2,5-	2,5	4 50 764	2,7-	1 129 599	2,5-	2,5
Pensionen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	147 893 14 112	9,5 0,8-	687 151 54 630		4,6 3,9	147 893 14 112	9,5 0,8-	687 151 54 630	9,4 4,7	4,6 3,9
Zusammen	162 005	8,5	741 781		4,6	162 005	8,5	741 781	9,0	4,6
Hotels garnis Bundesrep. Deutschland	518 230	4,8	1 458 375	2 9	2 8	518 230	4,8	1 458 375	2.0	2.0
Anderer Wohnsitz	115 160	0,3-	287 708	•	2,8 2,5	115 160	0,3-	287 708	2,9 2,9-	2,8 2,5
Zusammen	633 390	3,9	1 746 083	1,9	2,8	633 390	3,9	1 746 083	1,9	2,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 070 863 612 487	0,5- 5,3-	7 658 704 1 356 899	0,0 7,5-	2,5 2,2	3 070 863 612 48 7	0,5- 5,3-	7 658 704 1 356 899	0,0 7,5-	2,5 2,2
Zusammen	3 683 350		9 015 603	1,2-	2,4	3 683 350	1,3-	9 015 603	1,2-	2,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	336 387 7 866	1,0 17,7-	1 344 029 55 199	1,6 0,6	4,0 7,0	336 387 7 866	1,0 17,7-	1 344 029 55 199	1,6 0,6	4,0 7,0
Zusammen	344 253	0,5	1 399 228	1,6	4,1	344 253	0,5	1 399 228	1,6	4,1
Ferienzentren Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	34 151 17 975	43,8 59,2	163 468 70 173	32,4 27,3	4,8 3,9	34 151 17 975	43,8 59,2	163 468 70 173	32,4 27,3	4,8 3,9
Zusammen	52 126	48,8	233 641	30,9	4,5	52 126	48,8	233 641	30,9	4,5
Ferienhäuser, –wohnungen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	111 497 8 630	22,8 15,7-	903 049 53 134	9,4 10,4-	8,1 6,2	111 497 8 630	22,8 15,7-	903 049 53 134	9,4	8,1
Zusammen	120 127	18,9	956 183	8,1	8,0	120 127	18,9	956 183	10,4- 8,1	6,2 8,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Bundesrep. Deutschland	159 442	5,2	417 687	1,5	2.6	159 442	5,2	417 687	1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	20 279	2,6-	45 714	5,9-	2,6 2,3	20 279	2,6-	45 714	5,9-	2,3
Zusammen	179 721	4,3	463 401	0,7	2,6	179 721	4,3	463 401	0,7	2,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Bundesrep. Deutschland	641 477	7,1 5,5	2 828 233	5,4	4,4	641 477	7,1 5,5	2 828 233	5,4	4,4
Anderer Wohnsitz Zusammen	54 750 696 227	5,5 6,9	224 220 3 052 453	2,9 5,2	4,1 4,4	54 750 696 227	5,5 6,9	224 220 3 052 453	2,9 5,2	4,1
Sanatorien, Kurkrankenh. Bundesrep. Deutschland	126 336	3,1~	3 487 945	6,9	27,6	126 336	3,1-	3 487 945	6,9	27,6
Anderer Wohnsitz Zusammen	962 127 298	30,3-	18 544 3 506 489	29,1-	19,3	962	30,3-	18 544	29,1-	19,3
2.43 CHITIKH	127 236	-4,4	3 300 463	6,6	27,5	127 298	3,4-	3 506 489	6,6	27,5
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 838 676 668 199	0,6 4,5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4	3 838 676 668 199	0,6 4,5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4
Insgesamt	4 506 875	-	15 574 545	1,7	3,5	4 506 875		15 574 545	1,7	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.3 Nach Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

Ankün insgesamt Anzahl 1 726 433 412 558 2 138 991	Veränderung gegendber dem Vorjahresmonat	übernach insgesamt Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	Ankünfi insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	übernacht. insgesamt	verän- derung gegen- über dem Vor- jahres-	
Anzahl 1 726 433 412 558	derung gegen- tüber dem Vor- jahres- monat	Anzahl	derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	derung gegen- über dem Vor- jahres-	insges amt	derung gegen- über dem Vor-	schnitt- liche Aufent- halts-
1 726 433 412 558	2,7-	L	x	 		1		zeitraum	dauer 1
412 558	2,7-	Frühe		Tage	Anzahl	×	Anzahl	×	Tage
412 558	2,7-		res Bunde:	sgebiet					
2 138 991	7,4-	3 884 452 842 620	1,3- 10,6-	2,2 2,0	1 726 433 412 558	2,7- 7,4-	3 884 452 842 62 0		2,: 2,:
	3,6-	4 727 072	3,1-	2,2	2 138 991	3,6-	4 727 072	3,1-	2,
384 334 51 356		971 312 123 210		2,5 2,4	384 334 51 356		971 312 123 21 0		
435 690	•	1 094 522	•	2,5	435 690	4,2-	1 094 522	4,0-	2,
				5,1	115 914		594 002 49 114		5, 3,
			•	3,8 5,0	12 861	•	643 116	-,	5,
478 684	0,2			2,8	478 684		1 345 396	1,7-	2,
					112 716 591 400		279 287 1 62 4 683	•	
					2 705 365 589 491				
3 294 856	2,9-	8 089 393	2,4-	2,5	3 294 856	2,9-	8 0 89 393	2,4-	. 2
311 569	0,4			4,0					4
	•		•	7,2 4,1				-	7
29 809	R 41.1	147 312	2 33.5	4.9	29 808	41.1	147 312	33,5	4
17 888	60,8	69 863	27,8	3,9	17 888	60,8		27,8	3 4
47 000	, 1,,0	21/ 1/	, 01,0	2,0					
	22,0 15,7-			8,2 6,1			51 96 1	7,8-	
114 276	18,1	. 920 49 5	5 8,8	8,1	114 276	18,1	920 495	8,8	8
	2,1	329 243	0,2	2,6		2,1			- 2
			-					•	
						_			
52 658	5,8	215 136	4,8	4,5 4,1	52 658	5,8	215 1 36	4,8	4
628 929	5,8	2 812 798	3 5,8	4,5	628 929	5,8	2 812 798	5,8	
			6,2 50,3-	28,1 15,0					- 26 - 15
	•			28,0		•		•	28
2 2Q2 21) 1.1 <u>-</u>	12 669 97	2.1	3.7	3 398 310	1.1-	12 669 372	2 2.1	3
642 80	7 5,0-	1 519 206			642 807	5,0-	1 519 206	7,3-	- 2 3
	12 861 128 775 478 684 112 716 591 400 2 705 365 589 491 3 294 856 311 566 7 386 47 696 105 825 8 451 114 276 129 066 18 931 148 000 576 27; 52 656 628 923 116 676 117 332 3 398 311 642 800	12 861 6,0- 128 775 0,3 478 684 0,2 112 716 1,4- 591 400 0,1- 2 705 365 2,3- 589 491 5,8- 3 294 856 2,9- 311 569 0,4 7 388 19,8- 318 957 0,2- 29 808 41,1 17 888 60,8 47 696 47,9 105 825 22,0 8 451 15,7- 114 276 18,1 129 069 2,1 18 931 2,5- 148 000 1,5 576 271 5,8 52 658 5,8 628 929 5,8 116 674 5,3- 658 43,8- 117 332 5,7- 3 398 310 1,1- 642 807 5,0-	12 861 6,0- 49 114 128 775 0,3 643 116 478 684 0,2 1 345 396 112 716 1,4- 279 287 591 400 0,1- 1 624 683 2 705 365 2,3- 6 795 162 589 491 5,8- 1 294 231 3 294 856 2,9- 8 089 393 311 569 0,4 1 252 573 7 388 19,8- 53 136 318 957 0,2- 1 305 711 29 808 41,1 147 312 17 888 60,8 69 863 47 696 47,9 217 175 105 825 22,0 868 534 15,7- 51 963 14 276 18,1 920 495 129 069 2,1 329 242 18 931 2,5- 40 174 148 000 1,5 369 417 576 271 5,8 2 597 662 52 658 5,8 2 15 136 628 929 5,8 2 812 796 116 674 5,3- 3 276 544 43,8- 9 833 117 332 5,7- 3 286 387	12 861 6,0- 49 114 3,0 128 775 0,3 643 116 5,6 478 684 0,2 1 345 396 1,7- 112 716 1,4- 279 287 4,5- 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2 705 365 2,3- 6 795 162 1,1- 588 491 5,8- 1 294 231 8,4- 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 311 569 0,4 1 252 573 2,3 7 388 19,8- 53 138 0,4 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 29 808 41,1 147 312 33,5 17 888 60,8 69 863 27,8 47 696 47,9 217 175 31,6 105 825 22,0 868 534 9,9 8 451 15,7- 51 961 7,8- 114 276 18,1 920 495 8,8 129 069 2,1 329 243 0,2 18 931 2,5- 40 174 2,8- 148 000 1,5 369 417 0,1- 576 271 5,8 2 597 662 5,9 52 658 5,8 2 812 798 5,8 116 674 5,3- 3 276 548 6,2 9 839 50,3- 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 3 398 310 1,1- 12 669 372 5,8- 3 398 310 1,1- 12 669 372 5,8- 3 398 310 1,1- 12 669 372 7,3-	12 861 6,0- 49 114 3,0 3,8 128 775 0,3 643 116 5,6 5,0 478 684 0,2 1 345 396 1,7- 2,8 112 716 1,4- 279 287 4,5- 2,5 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 2 705 365 2,3- 6 795 162 1,1- 2,5 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,2 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 2,5 311 569 0,4 1 252 573 2,3 4,0 7 388 19,8- 53 138 0,4 7,2 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 29 808 41,1 147 312 33,5 4,9 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 47 696 47,9 217 175 31,6 4,6 105 825 22,0 868 534 9,9 8,2 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 114 276 18,1 920 495 8,8 8,1 129 069 2,1 329 243 0,2 2,6 18 931 2,5- 40 174 2,8- 2,1 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 576 271 5,8 2 597 662 5,9 4,5 576 271 5,8 2 157 136 4,8 4,1 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 116 674 5,3- 3 276 548 6,2 28,1 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 28,0	12 861 6,0- 48 114 3,0 3,8 12 861 128 775 0,3 643 116 5,6 5,0 128 775 478 684 0,2 1 345 396 1,7- 2,8 478 684 112 716 1,4- 279 287 4,5- 2,5 112 716 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 591 400 2 705 365 2,3- 6 795 162 1,1- 2,5 2 705 365 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,2 589 491 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 2,5 3 294 856 311 568 0,4 1 252 573 2,3 4,0 311 568 7 388 19,8- 53 138 0,4 7,2 7 388 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 47 696 47,9 217 175 31,6 4,6 47 696 105 825 22,0 868 534 9,9 8,2 105 825 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 114 276 18 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 114 276 18 931 2,5- 40 174 2,8- 2,1 18 931 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 576 271 5,8 2 597 662 5,9 4,5 576 271 52 658 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 116 674 5,3- 3 276 548 6,2 28,1 116 674 658 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 28,0 117 332 3 388 310 1,1- 12 669 372 2,1 3,7 3 388 310 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 5642 807	12 861 6,0- 49 114 3,0 3,8 12 861 6,0- 128 775 0,3 643 116 5,6 5,0 128 775 0,3 478 684 0,2 1 346 396 1,7- 2,8 478 684 0,2 112 716 1,4- 279 287 4,5- 2,5 112 716 1,4- 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 591 400 0,1- 2 705 365 2,3- 6 795 162 1,1- 2,5 289 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,2 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,2 589 491 5,8- 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 2,5 3 294 856 2,9- 311 569 0,4 1 252 573 2,3 4,0 311 569 0,4 7,2 7 388 19,8- 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 22 808 41,1 147 312 33,5 4,9 29 808 41,1 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 61,8 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 114 276 18,1 320 495 8,8 8,1 114 276 18,1 147 312 2,8- 2,1 18 931 2,5- 40 174 2,8- 2,1 18 931 2,5- 40 174 2,8- 2,1 18 931 2,5- 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 576 271 5,8 2 597 662 5,9 4,5 576 271 5,8 5,8 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 116 674 5,3- 328 642 807 5,0- 1519 206 7,3- 2,4 542 807 5,0-	12 861 6,0- 49 114 3,0 3,8 12 861 6,0- 49 114 128 775 0,3 643 116 5,6 5,0 128 775 0,3 643 116 5,6 5,0 128 775 0,3 643 116 478 684 0,2 1 345 396 1,7- 2,8 478 684 0,2 1 345 396 112 716 1,4- 279 287 4,5- 2,5 112 716 1,4- 279 287 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 591 400 0,1- 1 624 683 32 32 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,2 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,2 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 2,5 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 2,5 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 2,5 3 294 856 2,9- 8 089 393 311 569 0,4 1 252 573 2,3 4,0 311 569 0,4 1 252 573 138 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 1,2- 31,6 4,6 47 696 47,9 217 175 105 825 22,0 868 534 9,8 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 7,8- 6,1 8 451 15,7- 51 961 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 369 417 173 2,5 658 43,8- 9 839 50,3- 15,0 628 929 5,8 2 812 798 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 28,0 117 33	12 861 6,0- 48 114 3,0 3,8 12 861 6,0- 49 114 3,0 128 775 0,3 643 116 5,6 5,0 128 775 0,3 643 116 5,6 478 884 0,2 1 345 336 1,7- 2,8 478 684 0,2 1 346 396 1,7- 112 716 1,4- 279 287 4,5- 2,5 112 716 1,4- 279 287 4,5- 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2,7 591 400 0,1- 1 624 683 2,2- 2 705 365 2,3- 6 795 162 1,1- 2,5 589 491 5,8- 1 294 231 8,4- 3 294 856 2,9- 8 089 393 2,4- 2,5 3 294 856 2,9- 8 089 383 2,4- 3 11 569 0,4 1 252 573 2,3 4,0 311 563 0,4 1 252 573 2,3 7 388 19,8- 53 138 0,4 7,2 7 388 19,8- 53 138 0,4 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 4,1 318 957 0,2- 1 305 711 2,2 29 808 41,1 147 312 33,5 4,9 28 806 41,1 147 312 33,5 17 888 60,8 69 863 27,8 3,9 17 888 60,8 69 863 27,8 451 15,7- 51 961 7,8- 8451 15,7- 51 961 7,8- 8451 15,7- 51 961 7,8- 8451 12,7- 85 961 7,8- 8451 15,7- 51 961 7,8- 8451 12,7- 369 417 42,8- 144 200 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 148 000 1,5 369 417 0,1- 2,5 158 4,8 31 114 276 18,1 920 495 8,8 116 674 5,3- 3 276 548 6,2 2,9 4,5 576 271 5,8 2 557 662 5,9 5,6 215 136 4,8 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 4,5 628 929 5,8 2 812 798 5,8 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 117 332 5,7- 3 286 387 5,8 2 338 310 1,1- 12 669 372 2,1 3,9 266 7,3- 2,4 3 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 206 7,3- 2,4 4 642 807 5,0- 1 519 20

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.3 Nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen

			Januar 1993				Jan.	- Jan. 199	3	
	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1
	Anzahl	*	Anzahl	× ×	Tage	Anzahl	*	Anzahl	<u>x</u>	Tage
			Neue L	änder und	Berlin-Os	t				
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	279 318 18 882		623 587 47 4 81	3,9- 7,2	2,2 2,5	279 318 18 882	3,0 1,2	623 587 47 48 1	3,9- 7,2	2,2 2,5
Zusammen	298 200		671 068	3,2-	2,3	298 200	2,9	671 068	3,2-	
Basthöfe Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	14 655 419		33 827 1 250	89,2 **	2,3 3,0	14 655 419	75,6 **	33 827 1 250	89,2 **	2,3 3,0
Zusammen	15 074	76,5	35 077	91,8	2,3	15 074	76,5	35 077	91,8	2,3
Pensionen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	31 979 1 251	57,1 **	93 1 4 9 5 516	39,1 23,0	2,9 4,4	31 979 1 251	57,1 **	93 149 5 516	39,1 23,0	2,9 4,4
Zusammen	33 230	59,0	98 665	38,1	3,0	33 230	59,0	98 665	38,1	3,0
lotels garnis Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	39 546 2 444	** 95,7	112 979 8 42 1	**	2,9 3,4	39 546 2 444	** 95,7	112 979 8 42 1	**	2,9 3,4
2us ammen	41 990	**	121 400	**	2,9	41 990	**	121 4 00	**	2,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	365 498 22 996	15,5 11,4	863 542 62 668	10,5 18,4	2,4 2,7	365 498 22 996	15,5 11,4	863 542 62 668	10,5 18,4	2,4 2,7
Zusammen	388 494	•	926 210	11,0	2,4	388 494	15,2	926 210	11,0	2,4
rholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz Zusammen	24 818 478 25 296	8,5 39,0 8,9	91 456 2 061 93 517	6,8- 5,9 6.5-	3,7 4,3 3,7	24 818 478 25 296	8,5 39,0 8,9	91 456 2 061 93 517	6,8- 5,9 6,5-	3,7 4,3 3,7
erienzentren Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	4 343 87	66,4 48,2-	16 156 310	23,4 35,7-	3,7 3,6	4 343 87	66,4 48,2-	16 156 310	23,4 35,7-	3,7 3,6
Zusammen	4 430	59,5	16 466	21,3	3,7	4 430	59,5	16 466	21,3	3,7
erienhäuser, –wohnungen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	5 672 179	39,1 16,7-	34 515 1 173	2,5- 60,3-	6,1 6,6	5 672 179	39,1 16,7-	34 515 1 173	2,5- 60,3-	6,1 6,6
2us ammen	5 851	36,3	35 688	6,9-	6,1	5 851	36,3	35 688	6,9-	6,1
ütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	30 373 1 3 4 8	20,7 4, 9-	88 444 5 540	6,5 23,5-	2,9 4,1	30 373 1 348	20,7 4,9-	88 444 5 540	6,5 23,5-	2,9 4,1
Zusammen	31 721	19,4	93 984	4,1	3,0	31 721	19,4	93 984	4,1	3,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	65 206 2 092		230 571 9 08 4	0,4 28,1-	3,5 4,3	65 206 2 092	19,1 2,4-	230 571 9 0 84	0,4 28,1-	3,5 4,3
Zusammen	67 298	18,3	239 655	1,1-	3,6	67 298	18,3	239 655	1,1-	3,6
Sanatorien, Kurkrankenh. Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	9 662 304		211 397 8 705	18,5 37,0	21,9 28,6	9 662 304	35,7 44,8	211 397 8 705	18,5 37,0	21,9 28,6
Zusammen	9 966	35,9	220 102	19,1	22,1	9 966	35,9	220 102	19,1	22,1
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	440 366 25 392	16,4 10,4	1 305 510 80 457	9,7 11,9	3,0 3,2	440 366 25 392	16,4 10,4	1 305 510 80 4 57	9,7 11,9	3,0 3,2
Insgesamt	465 758	•	1 385 967	9,9	3,0	465 758	16,1	1 385 967	9,9	3,0

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

				Januar	1993				Jan	. – Jan. 199	3	
	A	ınkün.	fte	Übe	rnach	tungen		Ankün:	te	übernacht	ungen	
Getriebe mit bis Gästebetten – Ständiger Wohnsitz der (innerhalb / außerhall	insges Säste	amt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insge	samt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer
er Bundesrepublik Deuts	chland Anza	nl	*	Anza	ahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage
				De	utsch	land				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
9 - 11 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	52 4	956 956	1,0 4,3		029 635	0,0 5,9-	3,9 3,6	52 066 4 956		205 0 29 17 635		;
Zusammer	n 57	022	1,3	222	664	0,5-	3,9	57 022	1,3	222 664	0,5-	
12 – 14 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		8 284 8 023	4,6 10,3-		439 7 223	3,0 2,1	3,6 3,4	88 284 8 023		321 439 27 223		
Zusammer	96	307	3,2	348	662	2,9	3,6	96 307	3,2	348 662	2,9	
15 - 19 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz		246 602	1,9 1,3) 696 7 725	0,6 12,5-	3,4 3,1	157 246 15 602		530 696 47 72 5		
Zusammer	172	848	1,9	578	421	0,6-	3,3	172 848	1,9	57 8 421	0,6-	
20 – 29 undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz		172 163	1,3 6,0-	1 077	7 432 3 214	0,9 11,2-	3,1 2,8	350 172 38 163		1 077 432 108 214	0,9 11,2-	
Zusammer	388	335	0,5	1 185	646	0,3-	3,1	388 335	0,5	1 185 646	0,3-	
30 – 99 undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz	1 484 200	991 973	1,1 4,3-	4 318 488		1,3 5,7-	2,9 2,4	1 484 991 200 973		4 318 248 488 980	1,3 5,7-	
Zusammer	1 685	964	0,4	4 807	228	0,5	2,9	1 685 964	0,4	4 807 228	0,5	
100 – 249 undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz		903 621	0,9 4,8-	4 373 377	050 048	4,5 5,8-	4,5 2,3	969 903 161 621		4 373 050 377 0 48	4,5 5,8-	
Zusammer	1 131	524	0,0	4 750	098	3,6	4,2	1 131 524	0,0	4 750 098	3,6	
250 – 499 undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz		688 192	3,1- 9,5-	1 912 228	904 479	2,9 14,0-	4,5 2,2	428 688 104 192		1 912 904 226 47 9	2,9 14,0-	
Zusammer	532	880	4,4-	2 139	383	0,8	4,0	532 880	4,4-	2 139 383	0,8	
500 – 999 undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz		784 991	3,8 1,7-		387 385	5,2 0,0	3,8 2,2	237 784 81 991		909 387 178 385	5,2 0,0	
Zusammer	319	7 7 5	2,3	1 087	772	4,3	3,4	319 775	2,3	1 087 772	4,3	
1 000 und mehr undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz		542 678	9,4- 1,6	326 127	697 974	3,4 0,1	4,7 2,4	69 542 52 678		326 697 127 974	3,4 0,1	
Zusammer	122	220	4,9-	454	671	2,4	3,7	122 220	4,9-	454 671	2,4	
Onderdo la como												
Betriebe zusammer undesrep. Deutschland nderer Wohnsitz	3 838	676 199	0,6 4,5~	13 974 1 599	882 663	2,7 6,5-	3,6 2,4	3 838 676 668 199	0,6 4,5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	
Insgesam	t 4 506	875	0,2-	15 574	545	1,7	3,5	4 506 875	0,2-	15 57 4 545	1,7	

^{*)} Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.4 Nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

			Januar 1993				Jan	. – Jan. 199	 13	
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	Τ
Betriebe mit bis Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage	Anzahl	%	Anzahl	×	Tage
			Frühe	res Bunde	sgebiet		,			
9 – 11 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	46 682 4 768	4,2- 1,9	190 842 17 091	3,4- 6,7-	4,1 3,6	46 682 4 768	4,2- 1,9	190 842 17 091	3,4- 6,7-	4,1 3,6
Zusammen	51 450	3,7-	207 933	3,7-	4,0	51 450	3,7-	207 933	3,7-	4,0
12 - 14 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	79 652 7 760	0,1 11,9-	301 087 26 593	0,3 0,7	3,8 3,4	79 652 7 760	0,1 11,9-	301 087 26 593	0,3	3,8 3,4
Zusammen	87 412	1,1-	327 680	0,3	3,7	87 412	1,1-	327 680	0,3	3,7
15 – 19 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	141 794 15 012	3,3- 0,9-	496 760 45 932	1,9- 14,1-	3,5 3,1	141 794 15 012	3,3- 0,9-	496 760 45 932	1,9- 14,1-	3,5 3,1
Zusammen	156 806	3,1-	542 692	3,0-	3,5	156 806	3,1-	542 692	3,0-	3,5
20 – 29 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	314 783 37 158	2,6- 7,2-	990 699 103 891	1,9- 13,4-	3,1 2,8	314 783 37 158	2,6- 7,2-	990 699 103 89 1	1,9- 13, 4 -	3,1 2,8
Zusammen	351 941	3,1-	1 094 590	3,1-	3,1	351 941	3,1-	1 094 590	3,1-	3,1
30 – 99 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 328 306 195 441		3 908 944 470 756	0,7- 7,2-	2,9 2,4	1 328 306 195 441	1,8- 5,1-	3 908 9 44 470 7 56	0,7- 7,2-	2,9 2,4
Zusammen	1 523 747	2,2-	4 379 700	1,5-	2,9	1 523 747	2,2-	4 379 700	1,5-	2,9
100 - 249 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	882 716 156 371	0,6 5,0-	4 021 808 356 586	4,0 5,9-	4,6 2,3	882 716 156 371	0,6 5,0-	4 021 808 356 586	4,0 5,9-	4,6 2,3
Zusammen	1 039 087	0,3-	4 378 394	3,1	4,2	1 039 087	0,3-	4 378 394	3,1	4,2
250 - 499 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	372 878 99 639	1,9- 9,9-	1 734 751 213 804	5,1 14,5-	4,7 2,1	372 878 99 639	1,9- 9,9-	1 734 751 213 804	5,1 14,5-	4,7
Zusammen	472 517	3,7-	1 948 555	2,5	4,1	472 517	3,7-	1 948 555	2,5	4,1
500 – 999 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	175 445 75 891	3,0 2,5-	730 855 162 885	7,1 1,3-	4,2 2,1	175 445 75 891	3,0 2,5-	730 855 162 88 5	7,1 1,3-	4,2 2,1
Zusammen	251 336	1,3	893 740	5,5	3,6	251 336	1,3	893 740	5,5	3,6
1 000 und mehr Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	56 054 50 767	3,8- 2,7	293 626 121 668	12,8 2,3	5,2 2,4	56 054 50 767	3,8- 2,7	293 626 121 668	12,8 2,3	5,2 2,4
Zusammen	106 821	0,8-	415 294	9,5	3,9	106 821	0,8-	415 294	9,5	3,9
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 398 310 642 807	1,1- 5,0-	12 669 372 1 519 206	2,1 7,3-	3,7 2,4	3 398 310 642 807		12 669 372 1 519 206	2,1 7,3-	3,7 2,4
Insgesamt	4 041 117	1,8~	14 188 578	1,0	3,5	4 041 117	1,8-	14 188 578	1,0	3,5

^{*)} Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.4 Nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefaßten Gästegruppen

•			Januar 199	3			Jan.	. – Jan. 199	3	
	Ankün	fte	übernac	htungen		Ankünf	te	übernacht	ungen	
Betriebe mit bis Gästebetten – Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamit	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- helts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verān- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1)
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	× ×	Anzahl	-	Tage	Anzahl	<u>x</u>	Anzahl	*	Tage
			Neue	Länder und	Berlin-O	st				
9 – 11 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	5 384 188		14 18 54		2,6 2,9	5 384 188		14 187 544		2,6 2,9
Zusammen	5 572	94,6	14 73	1 86,1	2,6	5 572	94,6	14 731	86,1	2,6
12 - 14 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	8 632 263		20 3 5 6 3		2,4 2,4	8 632 26 3		20 352 630		2,4
Zusammen	8 895	81,0	20 98	2 71,7	2,4	8 895	81,0	20 982	71,7	2,4
15 - 19 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	15 45 2 590			6 59,3 3 66,0	2,2 3,0	15 45 2 590		33 936 1 79 3		2,2 3,0
Zusammen	16 042	**	35 72	9 59,7	2,2	16 042	2 **	35 729	59,7	2,2
20 - 29 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	35 389 1 009	57,2 5 82,4	86 73 4 32	3 49,6 3 **	2,5 4,3	35 389 1 005		86 733 4 323		2,5 4,3
Zusammen	36 394	57,8	91 05	6 51,9	2,5	36 394	57,8	91 056	51,9	2,5
30 - 99 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	156 689 5 532		409 30 18 22		2,6 3,3	156 689 5 532		409 304 18 224		2,6 3,3
2us ammen	162 217	33,4	427 52	8 26,6	2,6	162 217	33,4	427 528	26,6	2,6
100 – 249 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	87 187 5 250		351 24 20 4 8		4,0 - 3,9			351 242 20 462		4,0
Zusammen	92 43	3,9	371 70	10,0	4,0	92 437	3,9	371 704	10,0	4,0
250 - 499 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	55 810 4 553			3 15,0- 5 4,5-		55 810 4 553		178 153 12 679		
Zusammen	60 363	9,8-	190 82	8 14,4	- 3,2	60 363	3 9,8-	190 828	14,4-	- 3,2
500 – 999 Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	62 339 6 100		178 53 15 50		- 2,9 2,5	62 339 6 100	6,2 9,0	178 532 15 500		- 2,5 2,5
2us ammen	68 43	6,4	194 03	1,0	- 2,8	68 439	6,4	194 032	2 1,0-	- 2,
1 000 und mehr Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	13 489 1 91		- 33 07 - 6 30		- 2,5 - 3,3	13 48 8		33 072 6 306		
Zusammen	15 39	26,3-	- 39 37	77 38,9	- 2,6	15 399	26,3-	39 377	7 38,9-	- 2,
Betriebe zusammen Bundesrep. Deutschland	440 36	5 1 6, 4	1 305 5	0 9,7	3,0	440 36	5 16,4	1 305 510	9,7	3.0
Anderer Wohnsitz	25 39	2 10,4	80 49	57 11,9	3,2	25 39	2 10,4	80 457	7 11,9	3,6 3,5
Insgesamt	465 75	3 16,1	1 385 96	67 9 , 9	3,0	465 758	3 16,1	1 385 967	7 9,9	3,

^{*)} Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.5 Nach Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeindegruppe			Januar 1993					- Jan. 199	 -	
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	.]
- Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- Zeitraum	durch- schnitt liche Aufent- halts- dauer 1
	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage
			Deuts	chland 2)						
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	265 083 20 959	2,9- 8,2-		3,4 9,7-	10,5 2,7	265 083 20 959	2,9- 8,2-	2 789 458 57 629	3,4 9,7-	10, 2,
Zusammen	286 042	3,3-	2 847 087	3,1	10,0	286 042	3,3-	2 847 087	3,1	10,
deilklimatische Kurorte		,								
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	177 170 16 4 58	4,4 10,0-	1 201 277 66 366	7,0 8,5-	6,8 4,0	177 170 16 458	4,4 10,0-	1 201 277 66 366	7,0 8,5-	6, 4,
Zusammen	193 628	3,0	1 267 643	6,1	6,5	193 628	3,0	1 267 643	6,1	6,
(neippkurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	97 411 10 092	4,4- 7,5-	679 237 36 250	2,1 10,0-	7,0 3,6	97 411 10 092	4,4- 7,5-	679 2 3 7 36 25 0	2,1 10,0-	7, 3,
Zusammen	107 503	4,7-	715 487	1,4	6,7	107 503	4,7-	715 487	1,4	6,
eilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	539 664 47 509	0,9- 8,7-	4 669 972 160 245	4,1 9,2-	8,7 3,4	539 664 47 509	0,9- 8,7-	4 669 972 160 245	4,1 9,2-	8, 3,
Zusammen	587 173	1,6-	4 830 217	3,6	8,2	587 173	1,6-	4 830 217	3,6	8,
sebäder										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	56 868 1 363	12,0 34,5-	448 293 10 846	19,2 42,8-	7,9 8,0	56 868 1 363	12,0 34,5-	448 293 10 846	19,2 42,8 -	7,9 8,6
Zusammen	58 231	10,2	459 139	16,3	7,9	58 231	10,2	459 139	16,3	7,9
uftkurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	255 515 17 4 96	6,8 9,7-	1 329 850 65 715	5,3 19,5-	5,2 3,8	255 515 17 496	6,8 9,7-	1 329 850 65 715	5,3 19,5-	5,: 3,:
Zusammen	273 011	5,5	1 395 565	3,8	5,1	273 011	5,5	1 395 565	3,8	5,
rholungsorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	259 344 25 228	2,7	1 117 592 67 034	6,3 6,9-	4,3 2,7	259 344 25 228	2,7 23,8	1 117 592 67 034	6,3 6,9-	4,3
Zusammen	284 572	4,2	1 184 626	5,4	4,2	284 572	4,2	1 184 626	5,4	4,2
onstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	2 727 285	0,0	6 409 175	0,3-	2,4	2 727 285	0,0	6 409 175	0,3-	2.4
Anderer Wohnsitz	576 603 3 303 888		6 409 175 1 295 823	4,8-	2,4 2,2	576 603	4,9-	1 295 823	4,8-	2,4 2,2
Zusammen	3 303 888	0,9-	7 704 998	1,1-	2,3	3 303 888	0,9-	7 704 998	1,1-	2,3
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 838 676 668 199	0,6 4,5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4	3 838 676 668 199	0,6 4,5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4
Insgesamt	4 506 875		15 574 545	1,7	3,5	4 506 875	•	15 574 545	1,7	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.- 2) Alle Gemeinden im Gebiet der neuen Länder und Berlin-Osts sind in "Sonstige Gemeinden" enthalten.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.5 Nach Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Onnai ada			Januar 1993				Jan.	- Jan. 199	ქ 	, .
Gemeindegruppe	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	übernacht	ungen	
- Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insges am t	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	×	Tage
			Frühe	res Bunde	sgebiet	•				
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	265 083 20 959		2 789 458 57 629	3,4 9,7-	10,5 2,7	265 0 83 20 959		2 789 458 57 629	3,4 9,7-	10,! 2,
Zusammen	286 042	3,3-	2 847 087	3,1	10,0	286 042	3,3-	2 847 087	3,1	10,
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	177 170 16 458		1 201 277 66 366	7,0 8,5-	6,8 4,0	177 170 16 4 58		1 201 277 66 366		6,8 4,
Zusammen	193 628	3,0	1 267 643	6,1	6,5	193 628	3,0	1 267 643	6,1	6,
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	97 4 11 10 092		679 237 36 250		7,0 3,6	97 411 10 092		679 237 36 25 0	2,1 10,0-	7, 3,
Zusammen	107 503	4,7-	715 487	1,4	6,7	107 503	4,7-	715 487	1,4	6,
Heilbäder zusammen										
Hotels Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	539 664 47 509				8,7 3,4			4 669 972 160 24 5		8, 3,
Zusammen	587 173	1,6-	4 830 217	3,6	8,2	587 173	1,6-	4 830 217	3,6	8,
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	56 86 8 1 36 3		448 293 10 846		7,9 8,0			448 293 10 846		7, 8,
Zusammen	58 231	10,2	459 139	16,3	7,9	58 231	10,2	459 13 9	16,3	7,
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	255 515 17 496		1 329 850 - 65 715	5,3 19,5-	5,2 - 3,8	255 515 17 4 96		1 329 850 65 715		5, 3,
Zusammen	273 011	5,5	1 395 569	3,8	5,1	273 011	5,5	1 395 565	3,8	5,
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	259 344 25 228	2,7 3 23,8	1 117 592 67 034	2 6,3 1 6,9-	4,3 - 2,7	259 344 25 228	2,7 23,8	1 117 592 67 034		- 4, 2,
Zusammen	284 572	2 4,2	1 184 626	5,4	4,2	284 572	4,2	1 184 626	5,4	4,
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	2 286 919 551 21	2,7- 1 5,5-	- 5 103 665 - 1 215 366	2,5- 5,7-	- 2,2 - 2,2	2 286 919 551 211	2,7- 5,5-	5 103 665 1 215 366	2,5- 5,7-	2,
Zusammen	2 838 130		- 6 319 03:				3,2-	6 319 031	3,2-	- 2,
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 398 310 642 80	1,1- 7 5,0-	- 12 669 372 - 1 519 206	2,1	3,7 - 2,4	3 398 310 642 807	1,1- 5,0-	12 669 372 1 519 206	2,1 7,3	3, - 2,
Insgesamt	4 041 11		- 14 188 578		3,5			14 188 578		з,

¹⁾ Rechnerischer Wert übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.5 Nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen

Gemeinden mit			Januar 1993				Jan.	- Jan. 199	3	
bis unter Einwohnern	Ankün	fte	übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	
- Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1
der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	×	Anzahl	%	Tage	Anzahl	*	Anzahl	X	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	300 343 27 292	13,3 7,2	1 287 350 118 049	6,7 5,5	4,3 4,3	300 343 27 292	13,3 7,2	1 287 350 118 049	6,7 5,5	4, 4,
Zusammen	327 635	12,8	1 405 399	6,6	4,3	327 635	12,8	1 405 399	6,6	4,3
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	453 690 42 921	7,9 20,0	2 242 293 112 244	8,0 3,0	4,9 2,6	453 690 42 921	7,9 20,0	2 2 42 293 112 244	8,0 3,0	4,9 2,0
Zusammen	496 611	8,9	2 354 537	7,8	4,7	496 611	8,9	2 354 537	7,8	4,
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	482 254 43 163	3,5 5,5-	2 483 849 121 102	6,2 18,4-	5,2 2,8	482 254 43 163	3,5 5,5-	2 483 849 121 102	6,2 18,4-	5,; 2,
Zusammen	525 417	2,7	2 604 951	4,7	5,0	525 417	2,7	2 604 951	4,7	5,0
10'000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	552 106 57 555	0,5- 4,1-	2 722 465 139 232	2,9 8,2-	4,9 2,4	552 106 57 555	0,5- 4,1-	2 722 46 5 1 39 232	2,9 8,2-	4,9 2,
Zusammen	609 661	0,9-	2 861 697	2,3	4,7	609 661	0,9-	2 861 697	2,3	4,
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	567 606 66 719		1 929 334 166 183	1,0 5,5-	3,4 2,5	567 606 66 719	1,3-	1 929 334 166 183	1,0 5,5-	3,4 2,5
Zusammen	634 325	•	2 095 517	0,4	3,3	634 325	1,2-	2 095 517	0,4	3,3
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	265 018 41 463	0,6- 10,8-	702 280 95 740	0,6 9,1-	2,6 2,3	265 018 41 463	0,6- 10,8-	702 280 95 740	0,6 9,1-	2,6 2,3
Zusammen	306 481			0,7-		306 481	2,1-	798 020	0,7-	2,6
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 217 659 389 086	3,9- 7.1-	2 607 311 847 113	4,3- 6,7-	2,1 2,2	1 217 659 389 086	3,9- 7,1-	2 607 311 847 113	4,3- 6,7-	2,: 2,:
Zusammen	1 606 745		3 454 424	4,9-				3 454 424	4,9-	
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 838 676 668 199	0,6 4.5-	13 974 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4	3 838 676 668 199	0,6 4.5-	13 97 4 882 1 599 663	2,7 6,5-	3,6 2,4
Insgesamt	4 506 875		15 574 545	1,7	3,5			15 574 545	1,7	3,5

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.7 Nach ausgewählten Herkunftsländern

			Januar 199	3				<u>. </u>	an. – Jan. 1	993		
	Ankünf	te	Übernac	htungen			Ankünf	te	übernac	htungen		Ī
, Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum		durch schn. Auf- ent- halts dauer
TT-T	Anzahl	*	Anzahl		%	Tage	Anzahl	× ×	Anzahl		*	Tage
			Deutsc	hland								
Bundesrepublik Deutschland	3 838 676	0,6	13 974 882	2,7	89,7	3,6	3 838 676	0,6	13 974 882	2,7	89,7	3,
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark	25 086 20 660	6,6 3,6-	56 103 42 881	0,7	3,5 2,7	2,2	25 086 30 500	6,6	56 103	0,7	3,5	
Frankreich Griechenland Großbrit. u.Nordirland Irland,Republik Italien	38 966 7 119 56 038 1 723 42 933	1,3- 8,4- 6,1- 6,1- 9,9-	83 930 19 862 125 949 4 324 97 257	0,5 0,5- 10,0- 8,7- 4,7- 8,9-	5,2	2,2 2,1 2,2 2,8 2,2 2,5 2,3	20 660 38 966 7 119 56 038 1 723 42 933	3,6- 1,3- 8,4- 6,1- 6,1- 9,9-	42 881 83 930 19 862 125 949 4 324 97 257	0,5 0,5- 10,0- 8,7- 4,7- 8,9-	3,5 2,7 5,2 1,2 7,9 0,3 6,1	2, 2, 2, 2,
Luxemburg Niederlande Portugal Spanien Zusammen	3 846 103 723 3 090 13 529 316 713	4,7- 6,6 0,1 2,5- 1,0-	10 020 247 664 10 026 31 880 729 896	47,3- 1,2 4,6 6,7- 4,2-	0,6 15,5 0,6 2,0 45,6	2,6 2,4 3,2 2,4 2,3	3 846 103 723 3 090 13 529 316 713	4,7- 6,6 0,1 2,5- 1,0-	10 020 247 664 10 026 31 880 729 896	47,3- 1,2 4,6 6,7- 4,2-	0,6 15,5 0,6 2,0 45,6	2,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden	5 993 867 7 710 27 295 23 000	9,8- 3,5- 11,1- 7,2- 21,5-	12 087 1 873 15 802 62 446 41 354	18,7- 12,1- 6,9- 9,7- 23,3-	0,8 0,1 1,0 3,9 2,6	2,0 2,2 2,0 2,3 1,8	5 993 867 7 710 27 295 23 000	9,8- 3,5- 11,1- 7,2- 21,5-	12 087 1 873 15 802 62 446 41 354	18,7- 12,1- 6,9- 9,7- 23,3-	0,8 0,1 1,0 3,9 2,6	2, 2, 2, 2, 1, 2,
Schweiz Zusammen	32 104 96 969	0,9- 9,6-	69 900 203 46 2	5,8- 12,0-	4,4 12,7	2,2	32 104 96 969	0,9- 9,6-	69 900 20 3 462	23,3- 5,8- 12,0-	4,4 12,7	2,
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	1 091 10 667 16 231 1 900 10 620 11 260 8 537 8 748 6 377 75 431	38,0- 18,8- 7,5 16,2- 8,9- 6,8 2,9 11,2 13,3 1,1-	3 357 41 675 72 680 6 806 44 661 30 529 22 651 25 622 13 882 261 263	48,8- 8,3- 0,6 15,0- 8,5- 2,1 5,0 18,1 2,7-	0,65 4,54 0,48 1,69 10,9	3,94 3,46 3,47,79 22,7,9 22,5	1 091 10 667 16 231 1 900 10 620 11 260 8 537 8 748 6 377 75 431	38,0- 18,8- 7,5 16,2- 8,9- 6,8 2,9 11,2 13,3 1,1-	3 357 41 675 72 080 6 806 44 661 30 529 22 651 25 622 13 882 261 263	48,8- 8,3- 0,6 15,0- 8,5- 2,1 5,0 18,1 2,7-	0,6 4,5 0,4 2,9 1,6 1,6 16,9	3,34,34,22,23,
Europa zusammen	489 113	2,8-	1 194 621	5,3-	74,7	2,4	489 113	2,8-	1 194 621	5,3-	74,7	2,
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zusammen	2 674 7 205 9 879	0,6 11,8 8,5	6 417 21 858 28 275	4,9- 8,0 4,8	0,4 1,4 1,8	2,4 3,0 2,9	2 674 7 205 9 879	0,6 11,8 8,5	6 417 21 858 28 275	4,9~ 8,0 4,8	0,4 1,4 1,8	2,9 3,9 2,9
Asien Israel Japan Sonstige asiat. Länder Zusammen	5 017 24 414 23 695 53 126		12 106 45 103 63 961 121 170	0,9 20,8- 14,1- 15,6-	0,8 2,8 3,9 7,4	2,4 1,8 2,7 2,3	5 017 24 414 23 695 53 126	0,2 16,7- 19,0- 16,5-	12 106 45 103 63 961 121 170		0,8 2,8 3,9 7,4	2, 1, 2, 2,
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika Argentinien Brasilien Chile Kanada Mexiko USA Sonstige amerik. Länder Zusammen	2 235 4 244 925 6 568 1 166 72 439 3 525 91 102	13,0- 17,0- 21,4 2,1- 20,2- 7,3- 5,8-	9 344 3 285 14 637 2 653 157 944 8 906	18,8- 72,9 3,3- 26,7- 11,3- 11.6-	0,629,2960	2,4 2,6 2,6 2,3 2,5 2,5	2 235 4 244 925 5 568 1 166 72 439 3 525	13,0- 17,0- 21,4 2,1- 20,2- 7,3- 5,8-	5 443 9 344 3 285 14 637 2 653 157 944 8 906	13,0- 18,8- 72,9 3,3- 26,7- 11,3- 11,6-	0,6 0,6 0,9 0,9 0,9	2,4 2,3 2,3 2,3 2,3
Australien, Neuseeland und Dzeanien Australien Neuseeland Ozeanien Zusammen	6 820 743 308 7 871	3,5 21,1- 21,7 1,1	202 212 13 841 1 409 925 16 175	3,0 28,9- 31,0 0,3	0,9 0,1 0,1	2,2 2,0 1,9 3,0 2,1	91 102 6 820 743 308 7 871	7,5- 3,5 21,1- 21,7 1,1	202 212 13 841 1 409 925 16 175	3,0 28,9- 31,0 0,3	0,9 0,1 0,1 1,0	2,0 1,0 3,0 2,1
Ohne Angabe	17 108	3,1-	37 210	3,3	2,3	2,2	17 108	3,1-	37 210	3,3	2,3	2,2
Ausland zusammen	668 199	4,5-	1 599 663	6,5-	10,3	2,4	668 199	4,5-	1 599 663	6,5-	10,3	2,4
Ankünfte/Übern. insgesamt	4 506 875	0.0	15 574 545		100,0		4 506 875		15 574 545		100,0	3,5

¹⁾ Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1.7 Nach ausgewählten Herkunftsländern

			Januar 199	3			Je	n Jan. 19	393			
	Ankünft	:е	Übernacı	ntungen			Ankünf	te	Übernaci	ntungen		
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- ën- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- ën- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	*	Anzahl		X.	Tage	Anzahl	%	Anzahl	,	6	Tage
			Früh	eres Bui	ndesgel	piet			,			
Our de la la Décide de la cod	2 200 210		12 000 272	2.1	90.3	3,7	3 398 310	1 1-	12 669 372	2 1	89.3	3,7
Bundesrepublik Deutschland Ausland	3 398 310	1,1-	12 669 372	2,1	89,3	3,7	3 336 310	1,1-	12 663 372	2,1	03,3	3,7
Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbrit. u. Nordirland Irland, Republik Italien Luxemburg Niederlande Portugal Spanien Zusammen	24 364 18 793 37 438 7 038 54 228 1 642 42 115 3 737 101 090 3 020 13 239 306 704	6,1 7,7- 2,55- 6,90- 9,85- 9,85- 0,64-	54 536 38 564 79 623 19 608 120 711 3 987 95 054 9 684 242 118 9 830 30 962 704 677	0,1- 2,8- 2,8- 10,6- 10,2- 10,6- 9,3- 1,1 3,3 7,1- 5,1-	3,55 5,23 1,39 6,36 15,60 15,60 46,4	2,11,82,43,643,33,22,33,33	24 364 18 793 37 438 7 038 54 228 1 642 42 115 3 737 101 090 13 239 306 704	6,7 52,55- 6,9- 9,8- 6,8- 0,6- 1,4-	54 536 38 564 79 623 19 668 120 711 3 987 95 054 9 684 242 118 9 30 962 704 677	0,1- 2,8- 2,8- 10,6- 10,2- 10,6- 9,3- 1,1 3,3 7,1- 5,1-	3,55,2,39,3,36,6,9,6,0,4,4,6,4	211824364333
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden Schwelz Zusammen	5 630 836 7 360 25 965 21 595 31 118 92 504	12,3- 6,1- 12,7- 7,5- 22,3- 1,2- 10,3-	11 454 1 783 15 010 58 584 39 022 67 504 193 357	20,5- 15,9- 9,6- 10,8- 23,1- 6,1- 12,7-	0,8 0,1 1,0 3,9 2,6 4,4 12,7	2,0 2,1 2,0 2,3 1,8 2,2	5 630 836 7 360 25 965 21 595 31 118 92 504	12,3- 6,1- 12,7- 7,5- 22,3- 1,2- 10,3-	11 454 1 783 15 010 58 584 39 022 67 504 193 357	20,5- 15,9- 9,6- 10,8- 23,1- 6,1- 12,7-	0,8 0,1 1,0 3,9 2,6 4,4 12,7	2,0 2,1 2,0 2,3 1,8 2,2 2,1
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien Enem. Sowjetunion Enem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	950 10 331 14 946 1 734 8 860 10 334 8 241 8 218 6 071 69 685	37,8- 19,2- 8,5 19,4- 13,3- 4,6 1,2 9,6 16,0 2,1-	2 888 39 354 66 246 6 090 30 028 26 997 21 727 23 713 12 962 230 005	36,9- 7,6- 4,8 21,3- 14,9- 0,2- 0,5 3,9 19,0 2,5-	0,2 2,6 4,4 0,0 1,8 1,4 1,6 0,9	3343332223	950 10 331 14 946 1 734 8 860 10 334 8 241 8 218 6 071 69 685	37,8- 19,2- 8,5 19,4- 13,3- 4,6 1,2 9,6 16,0 2,1-	2 888 39 354 66 246 6 090 30 028 26 997 21 727 23 713 12 962 230 005	36,9- 7,6- 4,8 21,3- 14,9- 0,5 3,9 19,0 2,5-	0,2 2,6 4,4 0,4 2,0 1,8 1,6 0,9	3,8 4,4 3,5 4,6 3,6 22,13
Europa zusammen	468 893	3,4-	1 128 039	6,0-	74,3	2,4	468 893	3,4-	1 128 039	6,0-	74,3	2,4
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zus amme n	2 664 7 081 9 745	2,3 12,3 9,4	6 401 21 640 28 041	4,1- 9,3 5,9	0,4 1,4 1,8	2,4 3,1 2,9	2 664 7 081 9 745	2,3 12,3 9,4	6 401 21 640 28 041	4,1- 9,3 5,9	0,4 1,4 1,8	2,4 3,1 2,9
Asien Israel Japan Sonstige asiat. Länder Zus amm en	4 926 23 940 23 249 52 115	0,1 16,8- 19,3- 16,6-	11 859 43 990 61 459 117 308	0,3 21,3- 16,1- 16,8-	0,8 2,9 3,9 7,6	2,4 1,8 2,6 2,2	4 926 23 940 23 249 52 115		11 859 43 990 61 459 117 308		0,8 2,9 3,9 7,6	2,4 1,8 2,6 2,2
Amerika einschl. Mittel- und Südamerika Argentinien Brasilien Chile Kanada Mexiko USA Sonstige amerik. Länder Zusammen	2 176 4 202 855 6 423 1 156 70 851 3 281 88 944	13,0- 16,3- 16,2 2,1- 20,2- 7,5- 9,7- 7,8-	5 350 9 204 3 157 14 160 2 636 154 162 8 397 197 066	12,9- 18,8- 68,7 4,9- 26,8- 11,7- 14,8- 11,4-	0,4 0,6 0,2 0,9 0,2 10,1 0,6 13,0	2,5 2,7 2,7 2,3 2,2 2,2 2,2	2 176 4 202 855 6 423 1 156 70 851 3 281 88 944	13,0- 16,3- 16,2 2,1- 20,2- 7,5- 9,7- 7,8-	5 350 9 204 3 157 14 160 2 636 154 162 8 397 197 066	12,9- 18,8- 68,7 4,9- 26,8- 11,7- 14,8- 11,4-	0,4 0,6 0,2 0,9 0,2 10,1 0,6 13,0	2,5 2,7 2,7 22,2 2,6 2,6
Australien, Neuseeland und Ozeanien Australien Neuseeland Ozeanien Zusammen	6 666 726 308 7 700	3,5 21,9- 23,2 1,1	13 439 1 363 925 15 727	2,0 30,6- 31,6 0,7-	0,9 0,1 0,1 1,0	2,0 1,9 3,0 2,0	6 666 726 308 7 700	3,5 21,9- 23,2 1,1	13 439 1 363 925 15 727	2,0 30,6- 31,6 0,7-	0,9 0,1 0,1 1,0	2,0 1,9 3,0 2,0
Ohne Angabe	15 410	4,6-	33 025	0,2	2,2	2,1	15 410 642 807	4,6- 5.0-	33 025 1 519 206	0,2 7,3-	2,2 10,7	2,1 2,4
Ausland zusammen	642 807	5,0-	1 519 206	7,3-	10,7	2,4	092 50/	5,0-	1 313 206		-	۲,٦
Ankünfte/Übern. insgesamt	4 041 117	1,8-	14 188 578	1,0	100,0	3,5	4 041 117	1,8-	14 188 578	1,0	100,0	3,5

¹⁾ Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.— 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

			Januar 199	3			J	an. – Jan. 1	993	
	Ankünf	te	Übernac	htungen		Ankünf	te	Übernac	htungen	
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- ën- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	×	Anzahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	×	Tage
			Neue	Länder und E	erlin-Os	t				
Bundesrepublik Deutschland	440 366	16,4	1 305 510	9,7 94,	2 3,0	440 366	16,4	1 305 510	9,7 94	2 3,0
Ausland Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich Griecnenland Großbrit. u.Nordirland Irland,Republik Italien Luxemburg Niederlande Portugal Spanien Zusammen	722 1 867 1 528 81 1 810 81 1 818 109 2 633 70 290 10 009	25,6 23,7 38,3 3,8 24,8 ** 13,9- 10,7- 52,2 1,8 13,6	1 567 4 317 4 307 254 5 238 336 5 546 196 918 25 219	41,9 1, 44,7 5, 81,1 5, 74,0 0, 47,3 6, 7,9 0, 4,6 0, 9,3 1, 34,3 31,	4 2,3 4 2,8 3 2,9 4 2,7 7 3,1 9 2,1 1 2,8 2 3,2	1 528 81 1 810 81 818 109 2 633 70	23,7 38,3 3,8 24,8 ** 13,9- 10,7- 0,9- 52,2 1,8	1 567 4 317 4 307 254 5 238 337 2 203 336 5 546 196 918 25 219	47,3 6 ** 0, 7,9 2, 17,9 0, 4,6 6, ** 0, 9,3 1,	4 2,3 4 2,8 3 2,9 2 4,7 7 4 2,7 4 2,7 9 2,1 9 2,1 9 2,1
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden Schweiz Zusammen	363 31 350 1 330 1 405 986 4 465	62,8 ** 44,6 0,7 6,1- 12,4 7,2	633 90 792 3 862 2 332 2 396 10 105	40,7 0, ** 0, ** 1, 11,9 4, 27,3- 2, 4,8 3, 3,3 12,	1 2,9 0 2,3 8 2,9 9 1,7 0 2,4	363 31 350 1 330 1 405 986 4 465		633 90 792 3 862 2 332 2 396 10 105	40,7 0, ** 0, ** 1, 11,9 4, 27,3- 2, 4,8 3, 3,3 12,	1 2,9 0 2,3 8 2,9 9 1,7 0 2,4
Übriges Europa Bulgarien Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Sowjetunion Ehem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	141 336 1 285 166 1 760 926 296 530 306 5 746	39,2- 4,8- 3,7- 44,3 22,1 39,9 93,5 42,9 21,7- 13,7	469 2 321 5 834 716 14 633 3 532 924 1 909 920 31 258	76,3- 0, 17,9- 2, 30,8- 7, ** 0, 7,9 18, 33,8 4, 59,0 1, 20,9 2, 5,9 1, 4,5- 38,	9 6,9 3 4,5 9 4,3 2 8,3 4 3,8 1 3,1 4 3,6 1 3,0	141 336 1 285 166 1 760 926 296 530 306 5 746	39,2- 4,8- 3,7- 44,3 22,1 39,9 93,5 42,9 21,7- 13,7	469 2 321 5 834 716 14 633 3 532 924 1 909 920 31 258	76,3- 0, 17,9- 2, 30,8- 7, ** 0, 7,9 18, 33,8 4, 59,0 1, 20,9 1, 4,5- 38,	9 6,9 3 4,5 9 4,3 2 8,3 4 3,8 1 3,1 4 3,6 1 3,0

20 220 12.2

> 154 17

> > 171

1 698 12.6

25 392 10,4

465 758 16,1

15,7-54,8-** 1,4 23,1-1,8 ** 7,1

2,7 41,7

3,6

Europa zusammen

Afrika Republik Südafrika

Asien Israel

> Brasilien Chile Kanada Mexiko USA

Ozeanien Australien Neuseeland

Ozeanien

Ohne Angabe

Sonstige afrik. Länder Zusammen

Japan Sonstige asiat. Länder Zusammen

Amerika einschl. Mittelund Südamerika Argentinien

Sonstige amerik. Länder

Australien, Neuseeland und

Ankünfte/übern. insgesamt

Zusammen

Zusammen

Ausland zusammen

66 582

16 218 234

> 402 46

> > 448 55,0

80 457 11,9

1 385 967 9,9 100,0

4 185

8.6

77,8-50,2-54,1-

43,6 6,5 57,5

17,7-20,0-** 86,3 15,0-8,1 ** 19,6

50,0

37.3

82.8

0,0 E,0 E,0

0,3 1,4 3,1 4,8

0,1 0,2 0,6 0,0 4,7 0,6 6,4

0,5

0,6

5.2

5,8

3.3

2,7 2,3 5,6 3,8

1,6 3,8 1,8 3,7 2,4 2,4

2,6

2,6

2.5

3,2

3,0

20 220 12.2

> 154 17

171

1 698 12.6

25 392 10,4

465 758 16,1

81,8-13,3-32,3-

15,7-54,8-** 1,4 23,1-1,8 ** 7,1

2,7 41,7

3,6

66 582

402 50,0

4 185

1 385 967

46

80 457 11,9

8.6

77,8-50,2-54,1-

17,7-20,0-** 86,3 15,0-8,1 ** 19,6

55,0

37.3

82,8

0,0 0,3 0,3

0,3 1,4 3,1 4,8

0,1 0,2 0,6 0,0 4,7 0,6

0,5 0,1

0,6

5.2

5,8

9,9 100,0

3,3

1,6 1,8 1,7

1,6 3,8 1,8 3,7 2,4 2,4

2,6

2,5

3,2

3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.— 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.1 Nach Ländern

				Ja	enuar 1993							n. – . 1993
		Betrieb	e 		Betten /	Schlafgele	genhei	ten			- hnittli	
		da	runter			dar	unter			Auslast 	ung 	
Land		geöffnete	2) Bet	riebe 		angebote Schlafge			aller	der	aller	der
	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)		insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	ange- bote- nen 6)	5)	ange- bote- nen 6)
				jahres monat				jahres monat		Betten gelegen	/ Schlai heiten	<u>;-</u>
	Anze	ahl		%	Anzal	nl				×		
Schleswig-Holstein	4 624	2 924	63,2	9,1	169 312	114 990	67,9	4,6	10,7	15,7	10,7	15,7
Hamburg	308	242	78,6	1,3	24 876	22 029	88,6	7,4	31,0	35,0	31,0	35,0
Niedersachsen	6 099	4 376	71,7	3,4-	232 347	178 509	76,8	0,1-	19,5	26,4	19,5	26,4
Bremen	125	112	89,6	49,3	7 624	6 893	90,4	12,3	28,0	31,2	28,0	31,2
Nordrhein-Westfalen	5 826	5 438	93,3	0,6	249 962	236 968	94,8	3,0	30,4	33,6	30,4	33,6
Hessen	3 723	3 102	83,3	0,7	180 014	151 067	83,9	0,0	31,1	37,1	31,1	37,1
Rheinland-Pfalz	3 827	3 316	86,6	3,0-	149 458	135 304	90,5	0,9-	17,7	19,6	17,7	19,6
Baden-Württemberg	7 514	6 525	86,8	1,0	283 412	2 51 620	88,8	3,8	25,2	29,8	25,2	29,8
Bayern	14 075	12 846	91,3	0,3-	524 116	481 557	91,9	1,9	26,9	30,2	26,9	30,2
Saarland	360	328	91,1	9,7	13 971	12 371	88,5	2,8	26,0	29,7	26,0	29,7
Berlin	426	426	100,0	0,7	43 375	41 570	95,8	1,0	31,6	32,9	31,6	32,9
Brandenburg	664	413	62,2	28,7	39 265	24 100	61,4	3,9	13,3	21,9	13,3	21,9
Mecklenburg-Vorpommern	1 083	504	46,5	100,0	66 419	33 033	49,7	71,0	10,6	22,0	10,6	22,0
Sachsen	936	831	88,8	4,9	59 103	45 804	77,5	5,7	21,7	28,4	. 21,7	28,4
Sachsen-Anhalt	508	408	80,3	50,6	28 430	22 284	78,4	27,8	21,7	27,9	21,7	27,9
Thüringen .	1 005	886	88,2	36,5	51 936	42 345	81,5	20,5	19,0	24,3	19,0	24,3
Deutschland	51 103	42 677	83,5	2,1	2 123 620	1 800 444	84,8	3,5	23,7	28,7	23,7	28,7
achrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 6 840	39 568	84,5	0,3	1 866 529	1 622 030	86,9	2,0	24,5	29,0	24,5	29,0
Neue Länder und Berlin-Ost	4 263	3 109	72,9	32,6	257 091	178 414	69,4	19,2	17,4	25,6	17,4	25,6

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2 Beherbergungsstätten, Göstebetten und Kapazitätsauslastung 2.2 Nach Betriebsarten

				Ja	nuar 1993						Jer Jen	1993
1		Betrieb	e		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchsc Auslast	hnittlic	che
		da	runter			dar	unter		ļ	AUS 166 L		
		geöffnet	e 2) Bet	triebe		angebote Schlafge			aller	der	aller	der
Betriebsert	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	ange- bote- nen 6)	5)	ange- bote- nen 6)
				Vor- jahres monat			3,	jahres		Betten gelegen	/ Schlaf	?-
	Anz	<u>'</u> ahl		6	Anza	<u>'</u> hl		,	<u>-</u>	*		
			Dec	utschlan	d							
otels asthöfe	11 486 11 129	10 485 9 924		4,4 0,9	720 4 51 2 4 5 4 71			4,5 2,0	24,2 14,8	27,3 17,5	24,2 14,8	27,3 17,5
ensionen otels garnis	6 319 9 405	4 841 7 783	76,6	1,8 0,1-	150 017 255 850	112 398	74,9	2,8	16,0 22,0	21,9	16,0 22,0	21,9 26,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 339	33 033	86,2	1,9	1 371 789	1 200 578			21,2	24,9	21,2	24,
rholungs- und Ferien- meime, Schulungsheime	2 778 80	2 233 55		0,0 5,8	197 988 34 157			1,1	22,8 22,1	30,8 27,6	22,8 22,1	30, 27,
rienzentren rienhäuser, -wohnungen itten, Jugendherbergen,	7 475	5 244		4,5	251 503				12,3	17,0	12,3	17,
ugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	1 374	1 149	83,6	2,9	117 235			1,6	12,8	16,4	12,8	16,
zentren usw. zusammen matorien, Kurkrankenh.	11 707 1 057	8 681 963	74,2 91,1	3,1 1,8	600 883 150 948				16,4 74,9	22,1 81,8	16,4 74,9	22, 81,
Betriebe insgesamt	51 103	42 677	83,5	2,1	2 123 620	1 800 444	84,8	3,5	23,7	28,7	23,7	28,
otels asthüfe ansionen	10 244 10 740 5 595 9 151	9 414 9 593 4 267 7 569	89,3 76,3	1,6 0,2- 2,6-	613 463 237 215 129 104 240 463	567 980 209 530 97 902 204 928	88,3 75,8	3,1 1,0 1,4- 1,8	24,9 14,9 16,1 21,8	27,6 17,5 21,9 26,3	24,9 14,9 16,1 21,8	27,6 17,5 21,5 26,5
otels garnis Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	35 730		•	1,4- 0,3-	1 220 245			2,0	21,4	24,9	21,4	24,9
holungs- und Ferien- meime, Schulungsheime	2 153	1 864	86,6	0,3	164 326	135 766	82,6	1,7	25,6 27,5	32,4	25,6 27,5	32,
erienzentren erienhäuser, wohnungen	29 6 9 4 5	29 5 077	100,0 73,1	0,0 4 ,1	25 485 225 000			1,2- 3,4	13,2	29,6 17,3	13,2	29,0 17,3
ltten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	1 041	894	85,9	1,1	92 243	77 759	84,3	0,3-	12,9	16,0	12,9	16,
zentren usw. zusammen anatorien, Kurkrankenh.	10 168 942			2,8 0,8	507 054 139 230			1,9 2,7	17,9 76,1	22,7 82,6	17,9 76,1	22,1 82,1
Betriebe insgesamt	46 840	. 39 568	84,5	0,3	1 866 529	1 622 030	86,9	2,0	24,5	29, 0	24,5	29,
			Neue Li	änder ur	nd Berlin-Ost	:						
otels asthofe ansionen	1 242 389 724	331 574	85,1 79,3	37,8 49,8 53,5	106 988 8 256 20 913	6 415 14 496	77,7 69,3	44,6	20,2 13,7 15,2	22,4	15.2	25, 17, 22,
otels garnis Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	254 2 609	214 2 190	84,3	91,1 47,6	15 387 151 544		•		25,5 19,7	•	-	32, <i>2</i> 5,
holungs- und Ferien- eime, Schulungsheime	625	369	59,0	1,1-	33 662			3.2-	9.0	18.3	•	18,
rienzentren rienhäuser, —wohnungen	51 530		51,0	13,0 19,3	8 672 26 503	3 664	42,3	59,1	6,1 4,3	14,5	6,1	14, 12,
tten, Jugendherbergen, ugendherbergsähnl.Einr.	333	255	76,6	9,4	24 992	17 369	69,5	10,6	12,1	18,0	12,1	18,
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen matorien, Kurkrankenh.	1 539 115	817 102		6,2 10,9	93 829 11 718			7,4 15,4	8,2 60,6		8,2 60,6	16, 72,
Betriebe insgesamt	4 263	3 109			257 091			19,2	17,4		_	25,
9		- ; -	-,-			-	-,-	-,-	, -	, -	- • •	,

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.3 Nach Gemeindegruppen

				Ja	nuar 1993			 ,			Jan Jan	1993
		Betrieb	6		Betten	/ Schlafgele	genhei	ten		durchsc Auslast	hnittli	che
Gemeindegruppe		da	runter			dar	unter				-	
•		geöffnet	e 2) Bet	riebe		angebote Schlafge	ne Bet legenh	ten / eiten		der		der
	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über	insge- samt 4)	zusammen	An- teil	Ver- änd. gegen- über	aller 5)	ange- bote- nen 6)	aller 5)	ange- bote- nen 6)
				Vor- jahres monat			3)	Vor- jahres monat		Betten gelegen	/ Schla: heiten	!-
	Anz	<u>'</u> ahl	7		Anza	ihl				*		
			Dei	utschlan	d 7)							
			560	i Coci i I di i	u							
Mineral- und Moorbäder	4 458	3 574	80,2	2,0-	224 28	193 360	86,2	0,4-	40,9	49,1	40,9	49,1
Heilklimatische Kurorte	3 558	3 436	96,6	1,2-	119 973	113 298	94,4	0,9-	34,1	36,6	34,1	36,6
Kneipkurorte	1 005	886	88,2	36,5	51 936	6 ·42 345	81,5	20,5	19,0	24,3	19,0	24,3
Heilbäder zusammen	9 974	8 760	87,8	1,1-	422 938	377 811	89,3	0,1-	36,8	42,3	36,8	42,3
Seebäder	4 737	2 621	55,3	2,2-	176 611	. 108 313	61,3	1,1-	8,4	14,1	8,4	14,1
Luftkurorte	5 531	4 885	88,3	4,0-	194 593	174 650	89,8	1,0-	23,1	26,3	23,1	26,3
5 1.3	.	4 010			212 22							22.0
Erholungsorte	5 941	4 919	82,8	1,0-	210 969	177 835	84,3	0,5	18,1	22,3	18,1	22,3
Sonstige Gemeinden	24 920	21 492	86,2	6,5	1 118 509	961 835	86,0	7,1	22,2	26,6	22,2	26,6
Gemeindegruppen insgesamt	51 103	42 677	83,5	2,1	2 123 620	1 800 444	84,8	3,5	23,7	28,7	23,7	28,7
			-,-	- ,-			-,-	,-	•	• •	- •	- •

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.-7) Alle Gemeinden in Gebiet der neuen Länder und Berlin-Osts sind in "Sonstige Gemeinden" enthalten.

2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.3 nach Gemeindegruppen und

				Ja	nuar 1993							n. – . 1993
		Betrieb	6		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchsc Auslast	hnittlic	che
Gemeindegruppe		da	runter			dar	unter			ALS 165 t	ung	
Came Time At abba		geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			allor	der anget	aller	der
	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	5)	ange- bote- nen 6)
				jahres monat			3/	jahres monat		Betten gelegen	/ Schlaf heiten	:-
	Anza	ahl	,	x	Anzal	hl				*		
			Fri	üheres B	undesgebiet							
Mineral- und Moorbäder	4 458	3 574	80,2	2,0-	224 288	193 360	86,2	0,4-	40,9	49,1	40,9	49,1
Heilklimatische Kurorte	3 558	3 436	96,6	1,2-	119 973	113 298	94,4	0,9-	34,1	36,6	34,1	36, 6
Kneippkurorte	1 958	1 750	89,4	1,0	78 677	71 153	90,4	1,9	29,3	33,3	29,3	33,3
Heilbäder zusammen	9 974	8 760	87,8	1,1-	422 938	377 811	89,3	0,1-	36,8	42,3	36,8	42,3
Seebäder	4 737	2 621	55,3	2,2-	176 611	108 313	61,3	1,1-	8,4	14,1	8,4	14,1
Luftkurorte	5 531	4 885	88,3	4,0-	194 593	174 650	89,8	1,0-	23,1	26,3	23,1	26,3
Erholungsorte	5 941	4 919	82,8	1,0-	210 969	177 835	84,3	0,5	18,1	22,3	18,1	22,3
Sonstige Gemeinden	20 657	18 383	89,0	3,0	861 418	783 421	90,9	4,6	23,7	26,8	23,7	26,8
Gemeindegruppen												
insgesamt	46 840	39 568	84,5	0,3	1 866 529	1 622 030	86,9	2,0	24,5	29,0	24,5	29,0

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1987 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.4 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

				Ja	nuar 1993							n . 1993
		Betrieb	e		Betten /	Schlafgele	genhe	iten		durchsc		che
Gemeindegruppe		da	runter			der	unter		<u> </u>	Auslast	ung	
-		geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			21100	der		der
Betriebsert	insge- samt 1)	żusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor- jahres	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor- jahres	aller 5)	ange- bote- nen 6) Betten		ange- bote- nen 6)
		<u></u>	ļ	monat		<u> </u>	<u> </u>	monat		gelegen		; -
	Anz	ehl	<u></u>	*	Anze	hl	<u> </u>			×		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	823		88,6	0,8-	52 880	46 834	88,6	0,7-	25,6	29,9	25,6	29,9
Gasthöfe Pensionen	373 1 030	699	67,9	3,6-	8 160 26 171	. 17 733	67,8	3,3-	15,1 13,7	18,3 21,5	15,1 13,7	18,3 21,5
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	1 055		,		23 874		-	-	12,9	18,6	12,9	18,6
Pensionen usw.zusammen	3 281	2 498	76,1	3,2-	111 085	88 831	80,0	2,1-	19,3	25,1	19,3	25,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	148			2,3	10 526				27,3	35,4 19,6	27,3	35,4
Ferienzentren Ferienhäuser, —wohnungen	. 471			0,0 3,1	1 099 16 4 09		100,0 93,5		19,6 15,3	19,6 16,6	19,6 15,3	19,6 16,6
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	38	37	97,4	2,8	3 468	3 276	94,5	0,2-	11,2	12,4	11,2	12,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	660	611	92,6	2,9	31 502	28 403	90,2	2,5	19,0	21,8	19,0	21,8
Sanatorien, Kurkrankenh.	517	465	89,9	1,7-	81 701	76 126	93,2	0,7	78,8	86,5	78,8	86,5
Betriebe zusammen	4 458	3 574	80,2	2,0-	224 288	193 360	86,2	0,4-	40,9	49,1	40,9	49,1
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	497	478	96.2	0,4-	32 026	30 460	95.1	1.4-	34,6	37,3	34,6	37,3
Gasthöfe Pensionen	301 5 6 3	. 287	95,3	2,7- 4,5-	32 026 7 450 12 906	6 982 12 053	93,7	1,4- 1,5- 3,6-	19,7 30,1	21,6 32,7	19,7	21,6 32,7
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	1 138		96,8	2,9-	19 834			2,3-	25,4	26,8	25,4	26,8
Pensionen usw.zusammen	2 499	2 403	96,2	2,8-	72 216	68 301	94,6	2,1-	29,8	32,0	29,8	32,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	171	162	94,7	3,6-	11 257	10 351	92.0	4,7-	37,8	43,3	37,8	43,3
Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	725		· .	4,5	19 939		٠,	4,2	29,6	30,9	29,6	30,9
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	89		-	0,0	6 390			0,8-	21,4	23,6	21,4	23,6
Erholungsheime, Ferien-	986			2,7	38 172			0,6	30,8	33,3	30,8	33,3
zentren usw. zusammen	73		•	•	9 585		-	•	79,8	83,7	79,8	83,7
Sanatorien, Kurkrankenh.			•	1,4	119 973			2,0		36.6	73,6	36.6
Betriebe zusammen	3 558	3 436	96,6	1,2-	119 9/3	113 298	94,4	0,9-	34,1	36,6	34,1	30,5
Kneippkurorte					, i							
Hotels	400	359	89,8	0,3-	23 211	21 100	90,9	0,0	28,0	31,7	28,0	31,7
Gasthöfe Pensionen	288 447	389	87,0	4,9- 2,6	6 069 9 757	8 415	86,2	4,1- 5,6	28,0 12,7 17,2	15,4 20,5 12,7	28,0 12,7 17,2	15,4 20,5
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	320	284	88,8	8,4	6 653		•	11,9	10,9		10,9	12,7
Pensionen usw.zusammen	1 455	1 284	88,2	1,4	45 690	40 497	88,6	2,1	21,2	24,6	21,2	24,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	83	71	85,5	5,3-	5 513	4 720	85,6	0,6-	29,9	37,1	29,9	37,1
Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	253			0,4-	8 133		٠.	0,6	17,8	18,8	17,8	18,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	40		•	5,4-	3 941		•	4,3-	10,0	12,2	10,0	12,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	377		92,8	2,0-	17 848			0,8-	19,8	22,5	19,8	22,5
				•					65,2		65,2	69,0
Sanatorien, Kurkrankenh.	126		•	5,5	15 139			4,6		69,0		
Betriebe zusammen	1 958	1 750	89,4	1,0	78 677	71 153	90,4	1,9	29,3	33,3	29,3	33,3

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1987 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.4 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

				Ja	nuar 1993							n . 1993
		Betrieb	e		Betten /	Schlafgel	egenhe i	ten			hnittli	che
OIndoon		da	runter			dar	runter			Auslast	ung	
Gemeindegruppe -		geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			- 11	der		der
Betriebsert	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	ange- bote- nen 6)	aller 5)	ange- bote- nen 6
				jahres monat				jahres monat		Betten gelegen	/ Schla: heiten	r-
	Anz	ehl		x	Anza	h1	<u>L</u>			×		
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 720	1 566			108 117 21 679	98 394 19 299	91,0	0,8-	28,8 16,0	32,6 18,7	28,8	32, 18,
Sasthöfe Pensionen Hotala garria	962 2 040 2 513	1 624	79,6	2,5-	48 834 50 361	38 201	78,2	2,0- 1,5- 1,9-	18,7	24,9 21,5	16,0 18,7 17,5	24, 21,
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 513 7 235		•		228 991	197 629		1,3-	23,0	27,4	23,0	27,
rholungs- und Ferien-	, 235	, 6 195	, 00,0	-,1-	220 331	13/ 623	,3	1,5-	23,0	2/,7	23,0	٤,,
heime, Schulungsheime erienzentren	402				27 296 1 946		87,0 100.0	1,5- 0,0	32,2 24,7	39,2 24,7	32,2 24,7	39, 24,
Ferienhäuser, —wohnungen Hütten, Jugendherbergen,	1 449				44 481			3,3	22,2	23,5	22,2	23,
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	167	156	93,4	0,6-	13 799	12 525	90,8	1,6-	15,6	17,7	15,6	17,
zentren usw. zusammen	2 023	1 923	95,1	1,9	87 522	80 431	91,9	1,0	24,3	27,1	24,3	27,
Sanatorien, Kurkrankenh.	718	652	91,1	0,2-	106 425	99 751	93,7	1,4	77,0	83,7	77,0	83,
Betriebe zusammen	9 974	8 760	87,8	1,1-	422 938	377 811	89,3	0,1-	36,8	42,3	36,8	42,
Seebäder												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	279 85 365 980	5 53 5 142	62,4	7,0-	18 923 2 939 10 529 21 189	2 048 4 617	69,7 43,9	5,6- 1,2 4,9- 3,4-	12,0 8,1 5,1 3,9	18,0 12,0 12,0 7,7	12,0 8,1 5,1 3,9	18,0 12,0 12,0 7,0
Pensionen usw.zusammen	1 709	851	49,8	7,5-	53 580	30 737	57,4	4,3-	7,2	13,0	7,2	13,
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	225 2 732	5 5	100,0	25,0	26 125 10 077 74 990	9 582	95,1	1,6 2,4 0,6	8,7 16,4 3,7	20,1 18,3 5,9	8,7 16,4 3,7	20, 18, 5,
dütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	28	3 10	35,7	33,3-	4 613	1 710	37,1	25,9-	1,0	2,8	1,0	2,
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 990	1 735	58,0	0,6	115 805	70 771	61,1	0,2	5,8	9,8	5,8	9,
Sanatorien, Kurkrankenh.	38	3 35	92,1	2,8-	7 226	6 805	94,2	0,9	58,3	65,8	58,3	65,
Betriebe zusammen	4 737	2 621	55,3	2,2-	176 611	108 313	61,3	1,1-	8,4	14,1	8,4	14,
Luftkurorte												
Hotels	965			1,9-	49 936		90,5	0,2	22,7	25,8 15,1	22,7 13,0	25, 15,
Gasthöfe Pensionen	1 103 830) 693	83,5	6,1-	25 757 16 849	13 994	83,1	1,9- 4,7-	13,0 16,7	20,5	16,7	20,
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	1 246		•	•	22 380			6,5-	19,2	22,6	19,2	22,0
Pensionen usw.zusammen	4 144	3 613	87,2	5,3-	114 922	101 168	88,0	2,3-	19,0	22,1	19,0	22,
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, —wohnungen	296 4 860	1 4	100,0	0,0	20 714 3 288 34 124	3 243	98,6	1,0 1,4- 1,7	33,4 35,5 22,6	37,2 36,0 24,5	33,4 35,5 22,6	37, 36, 24,
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	176			,	14 414			1,4-	14,8	17,2	14,8	17,
Erholungsheime, Ferien-	1 336				72 540				24,7	27,3	24,7	
zentren usw. zusammen			•				-	0,7	•		•	27,
Sanatorien, Kurkrankenh.	51		•		7 131		-		74,5	79,4	74,5	79,
Betriebe zusammen	5 531	4 885	5 88,3	4,0-	194 593	174 650	89,8	1,0-	23,1	26,3	23,1	26,3

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Ins**gesam**t.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1987 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Früheres Bundesgebiet 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.4 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

	T			Ja	nuar 1993							n 1993
		Betrieb	G	T	Betten /	Schlafgele	genhei	ten			hnittli	che
Gome i adogra inna		de	runter			dar	unter			Auslast	ung	
Gemeindegruppe -		geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	inspe- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)		5)	bote- nen 6)
				jahres			"	jahres		Betten , gelegeni	/ Schlai	!-
	Anz	ehl	-	K.	Anza	hl	<u> </u>	IIIO 1 G C		# Agredem	11670611	
Erholungsorte												
Hotels	1 042	922	88,5	0,6-	48 853		88,9	1,6 0,7	17,8 11,7	21,3	17,8	21,3
Gasthöfe Pensionen	1 771 820	1 549 596	72,7	1,4- 4,3-	41 062 17 686		75,6	3,3-	11,7 15,3 13,7	14,0 21,0	11,7 15,3	14,0 21,0
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	930	732	•	1,5-	17 632		77,5	0,9	13,7	17,9	13,7	17,9
Pensionen usw.zusammen	4 563	3 799	83,3	1,7-	125 233	106 116	84,7	0,6	14,9	18,3	14,9	18,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	324	289	89,2	0,3-	22 807	20 417	89.5	1,2	27,9	32,4	27,9	32,4
Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	11 838	11 639		15,4- 4,1	6 095 38 876	5 452	89,5	9,4- 3,5	10,4 16,3	11,9 21,4	10,4	11,9
Mütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	158	138	87,3	6.1-	11 628		86.5	5,6-	11,9	14,5	11,9	14,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 331	1 077	80,9	1,2	79 406		82,6	0,1	18,6	23,0	18,6	23,0
Sanatorien, Kurkrankenh.	47	43	91,5	2,4	6 330					=	-	•
	5 941		•					4,3	76,6	81,1	76,6	81,1
Betriebe zusammen	2 241	4 919	82,8	1,0-	210 969	177 835	84,3	0,5	18,1	22,3	18,1	22,3
Sonstige Gemeinden									*			
Hotels	6 238	5 869	94,1	3,4	387 634		94,8	5,1	25,5	27,6	25,5	27,6
6asthöfe Pensionen	6 819 1 540	6 1 4 9 1 212	90,2 78,7	1,1 1,2	145 778 35 206		89,0 78,7	2,0 2,2	16,1 15,7	18,8 20,5	25,5 16,1 15,7	18,8 20,5
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	3 482	3 165	90,9	3,2	128 901	119 549		5,3	28,0	31,3	28,0	31,3
Pensionen usw.zusammen	18 079	16 395	90,7	2,3	697 519	644 690	92,4	4,4	23,5	26,2	23,5	26,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	906	812	89,6	2,4	67 384	60 265	89,4	3,5	26,4	30,7	26.4	30.7
Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	1 066	4 652	100,0	33,3 19,6	4 079 32 529	4 079	100,0	2,3	75,2 9,4	75,2 13,8	26,4 75,2 9,4	75,2 13,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	512	435	85,0	7,4	47 789		85.0	3,5	13.0	16,0	13,0	16,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 488	1 903	76,5	9,0	151 781	127 154	•	5.0	19,8	24,5	19,8	24,5
	90	85	94,4	13,3	12 118		•	•	-		•	•
Sanatorien, Kurkrankenh.	20 657	18 383			861 418		-	15,7	80,2	84,7	80,2	84,7
Betriebe zusammen	20 657	10 303	89,0	3,0	901 410	/63 421	90,9	4,6	23,7	26,8	23,7	26,8
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	10 244 10 740	9 414	91,9	1,6	613 4 63 237 215		92,6	3,1	24,9	27,6	24,9	27,6
6asthöfe Pensionen	5 5 95	9 593 4 267	89,3 76,3	0,2- 2,6-	129 104		75,8	1,0 1,4-	14,9	17,5	14,9 16,1	17,5 21,9
Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	9 151	7 569	82,7 ec a	1,4-	240 463			1,8	21,8	26,3	21,8	26,3
Pensionen usw.zusammen	35 730	30 843	86,3	0,3-	1 220 245	1 080 340	88,5	2,0	21,4	24,9	21,4	24,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 153	1 864	86,6	0,3	164 326		82,6	1,7	25,6	32,4	25,6	32,4
Ferienzentren Ferienhäuser, —wohnungen	29 6 945	29 5 077	100,0 73,1	0,0 4,1	25 48 5 225 000	24 302 172 844	95,4 76,8	1,2- 3,4	27,5 13,2	29,6 17,3	27,5 13,2	29,6 17,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	1 041	894	85,9	1,1	92 243	77 759	84,3	0,3-	12,9	16,0	12,9	16,0
Ērholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	10 168	7 864	77,3	2,8	507 054	410 671		1,9	17,9	22,7	17,9	22,7
Sanatorien, Kurkrankenh.	942	861	91,4	0,8	139 230	131 019	94,1	2,7	76,1	82,6	76,1	82,6
Betriebe insgesamt	46 840	39 568	84,5	0,3	1 866 529		•	2,0	24,5	29,0	24,5	29,0
2002 2000 and growing	20 0 10	_5 000	,0	-,-	2 220 020	1 522 050		-,0	- =,0	20,0	,0	20,0

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1987 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

				Jai	nuar 1993							1993
		Betrieb	6		Betten /	Schlafgele	genhei	ten		durchscl Auslast		che
Gemeinden mit bis unter Einwohnern		da	runter			dar	unter					
-	,	geöffnet	e 2) Be	triebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-		bote- nen 6)	5)	bote- nen 6)
				jahres monat		<u> </u>		jahres monat		Betten . gelegent		:-
	Anz	ahl		6	Anza	ahl	1			*		
unter 2 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 503 1 826 1 346 1 236	1 289 1 563 953 877	85,6	10,8 5,0 7,7 1,6	69 921 38 528 29 833 24 013	32 328 3 19 950	66,9	9,7 3,8 7,8 6,4	14,5 10,9 10,7 11,1	18,1 13,4 16,3 15,9	14,5 10,9 10,7 11,1	18,1 13,4 16,3 15,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	5 911	4 682	79,2	6,4	162 299	126 873	78,2	7,4	12,5	16,3	12,5	16,3
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	686 43 2 381	456 24 1 406	55,8	1,3- 0,0 11,8	42 868 16 425 65 656	12 847	78,2	2,3- 0,8 7,4	12,7 30,2 8,8	20,9 38,6 14,7	12,7 30,2 8,8	20,9 38,6 14,7
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	281	215	•	1,4	20 625		•	1,9	11,0	15,5	11,0	15.5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	3 3 91 79	2 101 71	62,0 89,9	7,4 0,0	145 574 10 331		64,9 91,5	2,8 3,2	12,7 64,2	19,9 70,9	12,7 64,2	19,9 70,9
Betriebe zusammen	9 381	6 854	73,1	6,7	318 200	230 831	72,5	5,3	14,2	20,1	14,2	20,1
2 000 - 5 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 634 2 628 1 361 1 959	1 424 2 353 1 067 1 571	87,1 89,5 78,4 80,2	4,1 1,6 1,5 3,2-	88 534 59 820 32 071 37 440	52 893 23 936	88,4 74,6	4,2 2,7 1,3 4,0	20,5 13,0 15,1 16,1	25,0 15,2 20,9 20,8	20,5 13,0 15,1 16,1	25,0 15,2 20,9 20,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	7 582	6 415	84,6	0,9	217 865	182 443	83,7	3,4	16,9	20,9	16,9	20,9
heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	609 16 1 917	460 11 1 433	68,8	0,9- 15,4- 8,6	39 696 7 493 66 112	6 665	75,2 88,9 78,7	0,4 0,0 9,8	22,1 18,3 15,3	30,3 21,0 19,4	22,1 18,3 15,3	30,3 21,0 19,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	235	195	83,0	2,6	17 521	13 918	79,4	1,9	14,4	18,6	14,4	18,6
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	2 777 193	2 099 178	75,6 92,2	5,6 2,9	130 822 23 169		78,3 93,0	5,2 3,9	17,4 70,8	22,6 77,8	17,4 70,8	22,6 77,8
Betriebe zusammen	10 552	8 692	82,4	2,0	371 856	306 474	82,4	4,0	20,4	25,5	20,4	25,5
5 000 - 10 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 839 2 272 1 482 1 967	1 620 1 995 1 121 1 519	88,1 87,8 75,6 77,2	1,7 0,8- 1,7- 5,4-	98 682 50 517 34 268 41 785	43 442 25 582	86,0 74,7	2,9 0,9 0,1 4,4-	21,3 13,6 16,8 14,1	25,4 16,4 23,1 19,0	21,3 13,6 16,8 14,1	25,4 16,4 23,1 19,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	7 560	6 2 55	82,7	1,5-	225 252	186 075	82,6	0,7	17,5	21,9	17,5	21,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime Ferienzentren Ferienhäuser, -wohnungen	560 12 1 858	479 11 1 409		1,8- 22,2 4,9-	42 366 7 773 66 781	6 546	84,2	1,0 6,7 3,6-	22,8 9,8 12,1	32,1 12,6 15,8	22,8 9,8 12,1	32,1 12,6 15,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	252	209	82,9	1,9-	20 204	16 308	80,7	2,0-	13,5	17,2	13,5	17,2
Erholungshēime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	2 682 201	2 108 183		3,8- 1,1	137 126 30 522	106 581 28 853	77,7 94,5	1,4- 1,7	15,5 76,2	20,6 82,8	15,5 76,2	20,6 82,8
Betriebe zusammen	10 443	8 546	81,8	2,0-	392 900	321 509	81,8	0,1	21,4	26,9	21,4	26,9

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

				Ja	nuar 1993							n . 1993
		Betrieb	6		Betten /	Schlafgele	genhei	ten			- hnittli	
Gemeinden mit bis unter Einwohnern		da	runter			dar	unter		'	Auslast	ung	
-		geöffnet	e 2) Bet	riebe		angebote Schlafge			aller	der ange-	aller	der
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	5)	ange- bote- nen 6)
	·			jahres monat			3,	jahres monat		Betten gelegen	/ Schlai heiten	!-
	Anz	ahl	,	ا ا	Anzal	nl				×		
10 000 - 20 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis Hotels, Gasthöfe,	2 065 1 915 1 111 1 179	1 918 1 727 853 1 001	92,9 90,2 76,8 84,9	2,7 0,7- 0,9- 3,8	101 559 40 484 25 348 28 156	93 523 35 971 19 375 23 788	88,9 76.4	4,3 0,7 1,2 7,7	22,4 15,2 16,5 19,7	25,3 17,9 22,6 24,2	22,4 15,2 16,5 19,7	25,3 17,9 22,6 24,2
Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	6 270	5 499	87,7	1,3	195 547	172 657	88,3	3,6	19,8	23,3	19,8	23,3
heime, Schulungsheime Ferienzentren	398	351	88,2	2,0	29 484	25 511	86,5	3,5	29,0	35,1	29,0	35,1
Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	807	640	79,3	5,i	31 048	23 984	77,Ż	6,ż	14,9	19,4	14,9	19,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	1 441 324	1 197 307	83,1 94,8	4,3 3,4	81 643 49 680	67 404 46 763	82,6 94,1	4,0 3,9	18,7 77,4	23,4 83,9	18,7 77,4	23,4 83,9
Betriebe zusammen	8 035	7 003	87,2	1,8	326 870	286 824	87,7	3,7	28,2	33,4	28,2	33,4
20 000 - 50 000	,											
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	1 915 1 414 585 856	1 791 1 306 498 750	93,5 92,4 85,1 87,6	3,0 0,3 1,6 2,9	95 267 30 823 14 532 23 384	88 580 28 503 12 078 20 371	93,0 92,5 83,1 87,1	5,5 2,0 2,3 10,3	25,3 19,2 18,9 21,4	27,9 21,4 23,3 25,3	25,3 19,2 18,9 21,4	27,9 21,4 23,3 25,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	4 770	4 345	91,1	2,0	164 006	149 532	91,2	5,2	23,0	25,9	23,0	25,9
heime, Schulungsheime Ferienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen,	281 328	261 246	92,9 75,0	2,8 4,7	22 440 11 334	20 576 8 109	91,7 71,5	2,9 3,2	29,1 12,8	34,4 18,1	29,1 12,8	34,4 18,1
jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime, Ferien-	198	176	88,9	2,3	16 401	14 780	90,1	1,2	10,9	12,7	10,9	12,7
zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	807 203	683 170	84,6 83,7	3,3 4,0-	50 175 27 243	43 465 24 880	86,6 91,3	2,4 0,2	19,5 73,7	23,8 81,8	19,5 73,7	23,8 81,8
Betriebe zusammen	5 780	5 198	89,9	2,0	241 424	217 877	90,2	4,0	28,0	32,0	28,0	32,0
50 000 - 100 000												
Hotels Gasthöfe Pensionen Hotels garnis	794 461 225 399	758 424 151 348	95,5 92,0 67,1 87,2	4,8 0,7 1,3- 2,7	47 883 9 791 5 803 14 075	44 971 8 704 3 958 12 621	93,9 88,9 68,2 89,7	2,5 0,3 2,5- 10,1	24,8 18,0 13,5 23,2	27,1 21,2 21,0 27,0	24,8 18,0 13,5 23,2	27,1 21,2 21,0 27,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen Erholungs- und Ferien-	1 879	1 681	8 9,5	2,8	77 552	70 254	90,6	3,2	22,8	26,0	22,8	26,0
heime, Schulungsheime Ferienzentren	88	76	86,4	0,0	6 678	5 502	82,4	2,7	26,4	33,3	26,4	33,3
-erienhäuser, -wohnungen Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	153	90	58,8	6,2 -	7 840	4 75i	60,6	25,4-	4,i	6,9	4,i	6,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen Sanatorien, Kurkrankenh.	322 36	237 33	73,6 91,7	1,7 6,5	22 464 6 285	16 953 5 813	75,5 92,5	4,1- 5,3	13,4 80,4	18,5 88,6	13,4 80,4	18,5 88,6
Betriebe zusammen	2 237	1 951	87,2	2,7	106 301	93 020	87,5	1,9	24,2	28,6	24,2	28,6

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Sanz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2.5 Nach Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten

				Ja	nuar 1993				·•			n. – . 1993
		Betrieb	е		Betten /	Schlafgele	genhei	ten			- hnittlic	 che
Gemeinden mit bis unter Einwohnern		da	runter			dar	unter		<u>'</u>	Auslastı	nug	
- EIMMONNEIN		geöffnet	e 2) Be	triebe			ne Betten / legenheiten		aller	der ange-	aller	der ange-
Betriebsart	insge- samt 1)	zusammen	Anteil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	insge- samt 4)	zusammen	An- teil 3)	Ver- änd. gegen- über Vor-	5)	bote- nen 6)	5)	bote- nen 6)
				jahres monat				jahres monat		Betten / gelegenh	/ Schlaf heiten	: -
	Anz	ahl		*	Anza	hl				%		
100 000 und mehr												
otels asthöfe ensionen otels garnis	1 736 613 209 1 809	1 685 556 198 1 717	90,7 94,7	5,0 0,2 11,9 3,1	218 605 15 508 8 162 86 997	208 754 14 104 7 519 82 367	90,9 92,1	3,3 13,8	30,2 24,5 29,9 32,1	32,1 27,8 32,7 35,1	30,2 24,5 29,9 32,1	32, 27, 32, 35,
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 367	4 156	95,2	4,2	329 272	312 744	95,0	4,6	30,5	32,7	30,5	32,
rholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime erienzentren erienhäuser, —wohnungen	156 3 31	150 3 20	100,0	4,2 50,0 17,6	14 454 1 194 2 732	12 768 646 2 150	88,3 54,1 78,7	**	30,4 9,8 15,4	34,9 18,1 19,6	30,4 9,8 15,4	34, 18, 19,
ütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl.Einr.	97	83	85,6	6,4	14 699	11 902	81,0	1,2	20,3	26,4	20,3	26,
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen anatorien, Kurkrankenh.	287 21	256 21		6,2 31,3	33 079 3 718	27 4 66 3 699	83,0 99,5	7,4 42,3	23,9 87,5	29,7 88,3	23,9 87,5	29, 88,
Betriebe zusammen	4 675	4 433	94,8	4,4	366 069	343 909	93,9	5,2	30,4	33,1	30,4	33,
Gemeinden zusammen												
otels asthöfe ensionen otels garnis	11 486 11 129 6 319 9 405	10 485 9 924 4 841 7 783	76,6	4,4 0,9 1,8 0,1-	720 451 245 471 150 017 255 850	655 140 215 945 112 398 217 095	90,9 88,0 74,9 84,9	2,8	24,2 14,8 16,0 22,0	27,3 17,5 21,9 26,7	24,2 14,8 16,0 22,0	27, 17, 21, 26,
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 339	33 033	86,2	1,9	1 371 789	1 200 578	87,5	3,9	21,2	24,9	21,2	24,
rholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime erienzentren erienhäuser, —wohnungen	2 778 80 7 475	2 233 55 5 244	80,4 68,8 70,2	0,0 5,8 4,5	197 988 34 157 251 503	153 060 27 966 182 704	77,3 81,9 72,6	1,1 4,0 3,7	22,8 22,1 12,3	30,8 27,6 17,0	22,8 22,1 12,3	30, 27, 17,
ütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl.Einr. Erholungsheime Ferien-	1 374	1 149	83,6	2,9	117 235	95 128	81,1	1,6	12,8	16,4	12,8	16,
Ērholungshēime, Ferien- zentren usw. zusammen anatorien, Kurkrankenh.	11 707 1 057	8 681 963	74,2 91,1	3,1 1,8	600 883 150 948	458 858 141 008	76,4 93,4	2,4 3,5	16,4 74,9	22,1 81,8	16,4 74,9	22, 81,
Betriebe insgesamt	51 103	42 677	83,5	2,1	2 123 620	1 800 444	84,8	3,5	23,7	28,7	23,7	28,

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ganz oder teilweise geöffnet.-3) Anteil am Insgesamt.-4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) x 100.-6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100.

Deutschland 3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

			Januar 1993				Jan.	. – Jan. 199	3	
Land	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	übernacht	ungen	1
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesemt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitreum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1
	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage
Schleswig-Holstein Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	163 27		998 58	35,7- **	6,1 2,1	163 27	13,8-	998 58	35,7- **	
Zusammen	190	2,6-	1 056	33,0-	5,6	190	2,6-	1 056	33,0-	5,6
Niedersachsen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	7 329 392	25,0 98,0	30 047 1 246	0,5- 7,9	4,1 3,2	7 329 392	25,0 98,0	30 047 1 246		4,1 3,2
Zusammen	7 721	27,4	31 293	0,2-	4,1	7 721	27,4	31 293	0,2-	4,1
Nordrhein-Westfalen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 370 264	3,8 40,9-	8 794 1 225	9,0- 42,4-	2,6 4,6	3 370 264	3,8 40,9-	8 794 1 225	9,0 42,4-	2,6 4,6
Zusammen	3 634	1,6-	10 019	15,0-	2,8	3 634	1,6-	10 019	15,0-	2,8
Hessen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 600 193	14,1- 96,9	8 957 666	14,9 29,6	5,6 3,5	1 600 193	14,1- 96,9	8 957 666	14,9 29,6	5,6 3,5
Zusammen	1 793	8,6-	9 623	15,8	5,4	1 793	8,6-	9 623	15,8	5,4
Rheinland-Pfalz Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 430 275	4,9- 0,7	5 379 1 923	7,9- 13,5-	3,8 7,0	1 43 0 275	4,9- 0,7	5 379 1 923	7,9- 13,5-	3,8 7,0
Zusammen	1 705	4,1-	7 302	9,4-	4,3	1 705	4,1-	7 302	9,4-	-
Baden-Württemberg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	3 194 598	15,2- 34,4	17 148 1 952	34,9- 18,8-	5,4 3,3	3 19 4 598	15,2- 34,4	17 1 48 1 9 5 2	34,9- 18,8-	5, 4 3,3
Zusammen	3 792	9,9-	19 100	33,5-	5,0	3 792	9,9-	19 100	33,5-	5,0
Bayern Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	12 312 677	18,5 10,6	103 44 5 2 935	6,0 36,8-	8,4 4,3	12 312 677	18,5 10,6	103 44 5 2 935	6,0 36,8-	8,4 4,3
Zusammen	12 989	18,1	106 380	4,0	8,2	12 989	18,1	106 380	4,0	8,2
Saarland Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	26	×	162	×	6,2	26	×	162	×	6,2
Zusammen	26	х	162	х	6,2	26	Х	162	х	6,2
Berlin Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	423 60	59,0 33,3-	1 976 354	63,6 24,2	4,7 5,9	423 60	59,0 33,3-	1 976 354	63,6 24,2	4,7 5,9
Zusammen	483	35,7	2 330	56,1	4,8	483	35,7	2 330	56,1	4,8
Brandenburg Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	2 4 9 18	** X	1 325 191	18,4 X	5,3 10,6	2 4 9 18	** X	1 325 191	18,4 X	5,3 10,6
Zusammen	267	**	1 516	35,5	5,7	267	**	1 516	35,5	5,7
Mecklenburg-Vorpommern Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	1 409 93	×	1 409 93	X X	1,0	1 409 93	X	1 409 93	X X	1,0 1,0
Zusammen	1 502	x	1 502	x	1,0	1 502	x	1 502	×	1,0
Sachsen Bundesrep. Deutschlend Anderer Wohnsitz	45	85,4-	154	55,0-	3,4	45	85,4-	154	55,0-	3.4
Zusammen	4 49	85,2- 85,4-	21 175	27,6- 52,8-	5,3 3,6	49	85,2- 85,4-	21 175	27,6- 52,8-	5,3 3,6

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland 3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.1 Nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

			Januar 1993				Jan	Jan. 199	3	
	Ankün	fte	Übernach	tungen		Ankünf	te	Übernacht	ungen	Ī
Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	dauer 1)
	Anzahl	*	Anzahl	*	Tage	Anzahl	%	Anzahl	<u>x</u>	Tage
Sachsen-Anhalt Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	329 14	67,0 **	1 033 64	50,6 6,7	3,1 4,6	329 14		1 033 64	50,6 6,7	3,1 4,6
Zusammen	343	69,8	1 097	47,1	3,2	343	69,8	1 097	47,1	3,2
Thüringen Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	258 24	29,6	1 641 191	78,2 **	6,4 8,0	258 24	29,6 **	1 641 191	78,2 **	6,4 8,0
Zusammen	282	36,2	1 832	89,5	6,5	282	36,2	1 832	89,5	6,5
Deutschland Bundesrep, Deutschland Anderer Wohnsitz	32 137 2 639	15,4 19,5	182 468 10 919	0,4- 19,2-	5,7 4,1	32 137 2 639	15,4 19,5	182 468 10 919	0,4- 19,2-	5,7 4,1
Insgesamt	34 776	15,7	193 387	1,7-	5,6	34 776	15,7	193 38 7	1,7-	5,6
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	29 713 2 479	9,9 14,8	176 430 10 211	2,0- 23,5-	5,9 4,1	29 713 2 479	9,9 14,8	176 430 10 211	2,0- 23,5-	5,9 4,1
Insgesamt	32 192	10,2	186 641	3,5-	5,8	32 192	10,2	186 641	3,5-	5,8
Neue Länder und Berlin-Ost Bundesrep. Deutschland Anderer Wohnsitz	2 424 160	**	6 038 708	91,7	2,5 4,4	2 424 160	**	6 0 3 8 708	91,7	2,5 4,4
Insgesamt	2 584	**	6 746	**	2,6	2 584	**	6 746	**	2,6

¹⁾ Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

				Januar 199	3				J	an. – Jan. 1	993		
		Ankünf	te	Übernac	htungen		1	Ankünf	te	Übernac	htungen		ī
Herkunft (ständiger k		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesemt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesæmt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
		Anzahl	×	Anzahl		*	Tage	Anzahl	*	Anzahl	,	<u> </u>	Tage
	****			Deut	schland								
Bundesrepublik De	eutschland	32 137	15,4	182 468	0,4-	94,4	5,7	32 137	15,4	182 468	0,4-	94,4	5,7
Ausland													
Europa EG-Mitgliedslän Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbrit. u.No Irland, Republi Italien Luxemburg Niederlande Portugal	ordirland	175 267 94 8 116 3 38 40 1 619	51,6 0,0 65,3- X 42,4- **	452 515 579 8 610 6 102 93 7 458	3,0 *** 18,2 69,2- 49,9- X 36,6- 4,5 10,7-	4,1 4,7 5,3 0,1 5,6 0,9 0,9 68,3	2,69 1,09 15,09 2,73 4,6	175 267 94 8 116 3 38 40 1 619	\$1,6 0,0 65,3- X 42,4- \$2	452 515 579 8 610 6 102 93 7 458	3,0 *** 18,2 69,2- 49,9- X 36,6- 4,5 10,7-	4,1 4,7 5,3 0,1 5,1 0,9 0,9 68,3	2,6 1,9 6,2 1,0 5,3 2,7 2,7 4,6
Spanien	Zusammen	7 2 36 7	34,6 X	11 9 834	** 10,9-	0,1 90,1	1,6 4,2	7 2 367	X 34,6	9 834	** 10,9-	0,1 90,1	1,6 4,2
EFTA-Mitgliedsl Finnland Island Norwegen Osterreich Schweden Schweiz		8 3 4 36 19 33 103	55,6- X 63,6- 5,3- 35,7 59,3- 36,4-	8 3 7 78 102 165 363	82,2- X 46,2- 53,0- ** 39,1- 33,0-	0,1 0,0 0,1 0,7 0,9 1,5 3,3	1,0 1,0 1,8 2,4 5,0 3,5	8 3 4 36 19 33 103	55,6- X 63,6- 5,3- 35,7 59,3- 36,4-	8 3 7 78 102 165 363	82,2- X 46,2- 53,0- ** 39,1- 33,0-	0,1 0,0 0,1 0,7 0,9 1,5 3,3	1,0 1,0 1,8 2,2 5,4 5,0 3,5
Übriges Europa Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Sowjetun Ehem. Tschecho Türkei Ungarn Sonstige europ	slowakei	9 42 11 - 16 3 11 7	61,5 X - 82,4- 50,0 15,4- 73,1- 39,6-	113 127 88 - 76 9 56 60 529	32,8- X - 81,6- 64,0- 71,4- 67,2- 48,3-	1,0 1,2 0,8 0,7 0,5 0,5 4,8	12,6 3,0 8,0 4,8 3,0 5,6 5,6	9 42 11 - 16 3 11 7	61,5 X - 82,4- 50,0 15,4- 73,1- 39,6-	113 127 88 - 76 9 56 60 529	32,8- X- 81,6- 64,0- 71,4- 67,2- 48,3-	1,0 1,2 0,8 0,7 0,1 0,5 0,5	12,6 3,0 8,0 4,8 3,0 5,1 8,6 5,3
Europa	zusammen	2 569	23,2	10 726	14,9-	98,2	4,2	2 569	23,2	10 726	14,9-	98,2	4,2
Afrika Republik Südafr Sonstige afrik.		10 10	42,9	22 22	** 42,1-	0,2	2,2	10	42,9 25,0	22	42,1-	0,2	2,2 2,2
Asien Japan Sonstige asiat.	Länder Zusammen	2 3 5	33,3- 40,0- 37,5-	, , 2 7 9	66,7- 65,0- 65,4-	0,0 0,1 0,1	1,0 2,3 1,8	2 3 5	33,3- 40,0- 37,5-	2 7 9	66,7- 65,0- 65,4-	0,0 0,1 0,1	1,0 2,3 1,8
Amerika einschl. und Südamerika Brasilien Kanada Mexiko USA	Mittel- Zusammen	- - 23 23	- - 15,0 42,5-	1 1 85 87	96,3- X 9,0 39,6-	0,0 0,0 0,8 0,8	- X X 3,7 3,8	- - 23 23	15,0 42,5-	- 1 1 85 87	96,3- X 9,0 39,6-	0,0 0,0 0,8 0,8	, X X 3,7 3,8
Australien, Neus	eeland und												
Ozeanien Australien Neuseeland	Zusammen	28 - 28	** 86,7	48 - 48	100,0 65,5	0,4 0,4	1,7 1,7	28 - 28	** - 86,7	48 48	100,0 65,5	0,4 - 0,4	1,7 1,7
Ohne Angabe		4	92,5-	, 27	96,0-	0,2	6,8	4	92,5-	27	96,0-	0,2	6,8
Ausland	zusammen	2 639	19,5	10 919	19,2-	5,6	4,1	2 639	19,5	10 919	19,2-	5,6	4,1
Ankünfte/übern. i	nsgesamt	34 776	15,7	193 387	1,7-	100,0	5,6	34 776	15,7	193 387	1,7-	100,0	5,6

¹⁾ Bei Übernachtungen von Gösten aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.— 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
3) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.2 Nach ausgewählten Herkunftsländern

			Januar 199	3				بال	an. – Jan. 1	993		
	Ankünf	te	Übernac	ntungen		<u> </u>	Ankünf	te	übernac	htungen	•	T
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- ān- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- ën- derung gegen- über Vorj zeit- raum		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2
	Anzahl	%	Anzahl	•	x	Tage	Anzahl	%	Anzahl		x	Tage
			Früh	eres Bu	ndesgel	piet						
Bundesrepublik Deutschland	29 713	9,9	176 430	2,0-	94,5	5,9	29 713	9,9	176 43 0	2,0-	94,5	5,9
Ausland												
Europa EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbrit. u. Nordirland Irland, Republik Italien Luxemburg Niederlande Portugai	82 263 87 8 116 3 37 40 1 578	34,4 47,5 X 65,0- X 41,3- 38,3	359 507 429 8 609 6 99 93 7 079	18,2- ** 8,9- X 49,0- X- 37,3- 4,5- 14,5-	3,5 4,0 4,1 6,0 0,1 1,0 69,3	4,9 4,9 1,9 1,9 2,7 2,7 3,5	82 263 87 8 116 3 37 40 1 578	34,4 47,5 65,0- X 41,3- 38,3	359 507 429 8 609 99 93 7 079	18,2- ** 8,9- X 49,0- X 37,3- 4,5 14,5-	3,5 5,0 4,2 0,1 6,0 0,1 1,0 69,3	1,9 4,9 5,9 2,0 2,0 2,0 4,9
Spaniën Zusammen	7 2 22 1	29,1	9 200	** 15,5-	0,1 90,1	1,6 4,1	7 2 221	29,1 ^X	9 200	## 15,5-	0,1 90,1	1,6 4,1
EFTA-Mitgliedsländer Finnland Island Norwegen Österreich Schweden Schwediz Zusammen	8 3 4 34 19 32	55,6- X 60,0- 3,0 46,2 60,5- 35,5-	8 3 7 73 102 162 355	82,2- X 36,4- 54,7- ** 40,2- 33,5-	0,1 0,0 0,1 0,7 1,0 1,6 3,5	1,0 1,0 1,8 2,1 5,4 5,1 3,6	8 3 4 34 19 32 100	55,6- X 60,0- 3,0 46,2 60,5- 35,5-	8 3 7 73 102 162 355	82,2- X 36,4- 54,7- ** 40,2- 33,5-	0,1 0,0 0,1 0,7 1,0 1,6 3,5	1,8 2,1 5.4
Übriges Europa Jugoslawien 3) Polen Rumänien Ehem. Tschechoslowakei Türkei Ungarn Sonstige europ. Länder Zusammen	8 42 3 16 3 9 9 7 88	100,0 61,5 X 82,4- 50,0 25,0- 73,1- 45,3-	103 127 36 76 9 52 60 463	32,8- X 81,6- 64,0- 73,3- 67,2- 54,5-	1,0 1,2 0,4 0,7 0,5 0,5 4,5	12,9 3,0 12,0 4,8 3,0 5,8 8,6 5,3	8 42 3 16 3 9 7 88	100,0 61,5 X 82,4- 50,0 25,0- 73,1- 45,3-	103 127 36 76 9 52 60 463	32,8- X 81,6- 64,0- 73,3- 67,2- 54,5-	1,0 1,2 0,4 0,7 0,5 0,6 4,5	3,0 12,0 4,8 3,0 5,8
Europa zusammen	2 409	18,3	10 018	19,5-	98,1	4,2	2 409	18,3	10 018	19,5-	98,1	
Afrika Republik Südafrika Sonstige afrik. Länder Zusammen	10 - 10	42,9 25,0	22 - 22	** - 42,1-	0,2	2,2	10	42,9 25,0	22 - 22	** - 42,1-	0,2	-
Asien Japan Sonstige asiat. Länder Zusammen	2 3 5	33,3- 40,0- 37,5-	2 7 9	66,7- 65,0- 65,4-	0,0 0,1 0,1	1,0 2,3 1,8	2 3 5	33,3- 40,0- 37,5-	2 7 9	66,7- 65,0- 65,4-	0,0 0,1 0,1	2,3
Amerika einschl. Mittel- und Südemerika Brasiliien Kanada Mexiko USA Zusammen	- - 23 23	- - 15,0 42,5-	- 1 1 85 87	96,3- X 9,0 39,6-	- 0,0 0,0 8,0 9,9	- X X 3,7 3,8	- - - 23 23	- - 15,0 42,5-	- 1 1 85 87	96,3- X 9,0 39,6-	0,0 0,0 0,8 0,9	3,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien Australien Neuseeland Zusammen	28 - 28	100,0	48 - 48	** - 84,6	0,5 0,5	1,7 - 1,7	28 - 28	** 100,0	48 - 48	** 84,6	0,5 0,5	-
Ohne Angabe	4	92,5-	27	96,0-	0,3	6,8	4	92,5-	27	96,0-	0,3	6,8
Ausland zusammen	2 479	14,8	10 211	23,5-	5,5	4,1	2 479	14,8	10 211	23,5-	5,5	4,1
Ankünfte/übern. insgesamt	32 192	10.2	186 641	2.5	100,0	5,8	32 192	10.0	186 641		100,0	5,8

Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen. – 2)Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.
 Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

3 AnkUnfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen 3.2 Nach Herkunftsländern

			Januar 199	3				Ja	an. – Jan. 1	993		
	Ankünf1	:e	Übernac	htungen			Ankünf	te	Übernac	chtungen		Ī
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	insgesamt	Ver- ăn- derung gegen- über Vorj monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj zeit- raum	insgesamt	Ver- ān- derung gegen- über Vorj zeit- raum	An- teil	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	*	Anzahl	×		Tage	Anzahl	1 %	Anzahl		X	Tage
			Neue	Länder u	ınd Be:	rlin-Osi	:					
Bundesrepublik Deutschland	2 424	**	6 038	91,7	89,5	2,5	2 424	**	6 038	91,7	89,5	2,5
Ausland Europa												
EG-Mitgliedsländer Belgien Dänemark Frankreich	93 4 7	0,0 **	93 8 150	33,3 **	13,1 1,1 21,2	1,0 2,0 21,4	93 4 7	0,0 **	93 8 150	X 33,3 **	13,1 1,1 21,2	2.0
Griechenland Großbrit. u.Nordirland Italien Niederlande	- 1 41	- 66,7-	1 3 379	95,7- 0,0	0,1 0,4	X O.E	- 1	- 66,7-	1 3	95,7- 0,0	0,1 0,4	- X 3.0
Zusammen	146	**	634	**	53,5 89,5	9,2 4,3	41 146	**	379 634	**	53,5 89,5	9,2 4,3
EFTA-Mitgliedsländer Norwegen Österreich	- 2	60,0-	- 5	0.0	0,7	2,5	- 2	60,0-	- 5	0,0	0,7	2,5
Schweden Schweiz Zusammen	1 3	57,1-	3 8	o,o ^x	0,4 1,1	3,0	1 3	57,1-	3 8	0,0 ^x	0,4	3,0 2,7
Übriges Europa Jugoslawien 3) Rumänien	1 8	X X	10 52	X X	1,4 7,3	10,0 6.5	1 8	×	10 52	X X	1,4 7,3	10,0 6,5
Ehem. Sowjetunion Ungarn Zusammen	-	100,0	4 66	**	0,6 9,3	2,0 6,0	2	100,0	4 66	**	0,6 9,3	2,0 6,0
Europa zusammen	160	**	708	**	100,0	4,4	160	**	708	**	100,0	4,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien Australien	_			_	_	_	_	_	-	_	_	
Neuseeland Zusammen	-	-	-	-	-	- =	-	-		-	_	-
Ausland zusammen	160	**	708	**	10,5	4,4	160	**	708	**	10,5	4,4
Ankünfte/übern. insgesamt	2 584	**	6 746	**]	100,0	2,6	2 584	**	6 746	**	100,0	2,6

Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen. – 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / AnkUnfte.
 Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

Deutschland 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

				Januar 1993			,
	C	ampingplätze		Ste	llplätze für Ur	laubscamping	
	1.	darun	ter			darunter	
Land		mit Urlaub	scamping		angebo	tene Steliplä	ze
	insgesamt 1)	zusammen	darunter	insgesamt 2)	zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor-	Anteil 4)
					<u> </u>	jahresmonat	
			Anzahl			,	.
Schleswig-Holstein	285	244	19	17 827	627	40,4-	3,5
Hamburg			•		•		
Niedersachsen	385	281	96	24 620	10 287	4,7-	41,8
Bremen			•		•	•	
Nordrhein-Westfalen	388	199	106	13 159	7 777	6,5-	59,1
Hessen	157	157	43	14 174	3 340	27,3-	23,6
Rheinland-Pfalz	248	243	105	18 270	8 314	2,4-	45,5
Baden-Württemberg	217	208	83	20 292	8 502	10,0-	41,9
Bayern	375	321	143	31 953	17 152	0,8	53,7
Saarland	33	30	13	2 495	1 116	X	44,7
Berlin	. 3	3	3	540	540	0,0	100,0
Brandenburg	155	155	10	15 129	1 650	**	10,9
Mecklenburg-Vorpommern	150	141	11	29 667	1 740	×	5,9
Sachsen	70	70	4	7 943	460	0,0	5,8
Sachsen-Anhalt	63	57	12	4 992	1 286	**	25,8
Thüringen	40	38	16	3 730	1 700	23,7	45,6
Deutschland	2 574	2 152	664	205 431	64 491	2,6	31,4
achrichtlich: rüheres Bundesgebiet	2 095	1 690	610	143 520	57 205	4,4-	39,9
eue Länder und Berlin-Ost	479	462	54	61 911	7 286	**	11,8

¹⁾ Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschließlich Zu- und Abgänge.-2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung 1981 bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Vollund Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monattlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmaßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmals für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979 Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.